Aastra IntelliGate® Kommunikationssysteme

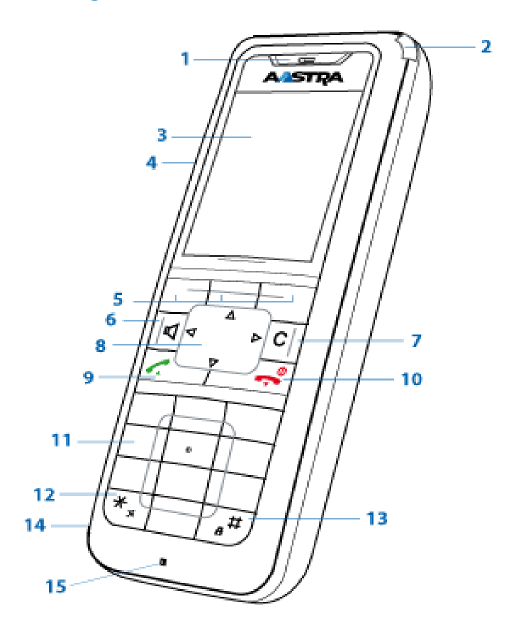
A150
A300
2025
2045
2065

Aastra 610d
Bedienungsanleitung





Bedienungs- und Anzeigeelemente



Bedienungselemente

	Taste	Drücken	Im Zustand...	Beschreibung
1	**Lautsprecher**			
2	**Aufmerksam-keits-LED**			LED gemäss Tabelle in Kapitel "Bedeutung der Aufmerksamkeits-LED", Seite 23
3	**Anzeige**			
4	**Seitentasten + / -**	kurz	In Verbindung	Lautstärke einstellen
5	**Softkey/Fox-taste links**	kurz	• Ruhezustand • Menüs	• Gesamtmenü aufrufen • Angezeigte Funktion über Taste ausführen
	Softkey/Fox-taste Mitte	kurz	• Ruhezustand • Menü	• Konfigurierte Rufnummer aufrufen • Angezeigte Funktion über Taste ausführen

eud-1090/1.0 – I7.8 – 05.2009

	Taste	Drücken	Im Zustand...	Beschreibung
	Softkey/Fox-taste rechts	kurz	• Ruhezustand • Menü	• Konfigurierte Rufnummer aufrufen • Angezeigte Funktion über Taste ausführen
		jeweils lang	Ruhezustand	Taste konfigurieren
6	**Lautsprecher-taste**	kurz	• Ruhezustand • In Verbindung	• Lauthören ein-/aussschalten • Lauthören ein-/ausschalten
7	**Korrekturtaste**	kurz	• Editor • Menü	• Letztes Zeichen löschen • Im Menü zurückblättern
8	**Navigations-taste**			
		oben	• Ruhezustand • Listen	• Aktivierte Merkmale aufrufen • Navigation
		rechts	• Ruhezustand • Menü • Editor • Listen	• Gesamtmenü aufrufen • Im Menü vorblättern • Eingabemarke navigieren • Details abrufen
		unten	• Ruhezustand • Listen	• Telefonbuch aufrufen • Navigation
		links	• Ruhezustand • Menü • Editor	• Profile aufrufen • Im Menü zurückblättern • Eingabemarke navigieren
9	**Gesprächstaste**	kurz	• Ruhezustand • Listen	• Wahlwiederholung aufrufen • Wahl der ausgewählten Rufnummer
10	**Beendentaste**	kurz	• In Verbindung • Menü • Editor	• Gespräch beenden • Zurück in Ruhezustand • Editor ohne Änderungen verlassen
		lang	Ruhezustand	Telefon ein-/ausschalten
11	**Tastenblock** 0 9	kurz	• Ruhezustand • Editor	• Zifferneingabe • Zeichen gemäss Tabelle im Kapitel "Zifferntasten", Seite 19
12	**Sterntaste** *	kurz	Ruhezustand, Editor	Eingabe *
		lang	Ruhezustand	Rufton ein-/ausschalten
13	**Rautetaste** #	kurz	Ruhezustand, Editor	Eingabe #

eud-1090/1.0 – 17.8 – 05.2009

	Taste	Drücken	Im Zustand...	Beschreibung
		lang	Ruhezustand	Tastensperre einschalten
14	Head-set-Anschluss			
15	Mikrofon			

Anzeige-Symbole

Qualität der Funkverbindung

Sehr gut

Gut

Störung wahrscheinlich

Telefonieren nicht möglich

Ladezustand des Akkus

Ladezustand 81-100 %

Ladezustand 61-80 %

Ladezustand 41-60 %

Ladezustand 21-40 %

Ladezustand 0-20 %

Hinweise:

- Wird das Telefon mit komplett entladenem Akku in die Ladestation gestellt, erfolgt zunächst keine Anzeige bis ein bestimmter Ladezustand erreicht ist. Dieser Vorgang kann einige Minuten dauern und ist kein Fehlverhalten.
- Auch wenn das Telefon ausgeschaltet ist, wird der Akku langsam entladen.
- Wenn die Akkukapazität nahezu erschöpft ist, ertönt eine akustische Warnung. Diese Warnung kann ausgeschalten werden, siehe Kapitel "Profil einrichten", Seite 54. Befinden Sie sich gerade im Gespräch, verbleiben Ihnen noch bis zu 5 Minuten Gesprächszeit, bevor sich das Telefon ausschaltet.

Systemanmeldungen



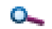
Telefon im System A, B, C oder D angemeldet und betriebsbereit (erscheint nur, wenn in mehr als einem System angemeldet)



Laufendes Firmware-Update

eud-1090/1.0 – I7.8 – 05.2009

Zustandsinformationen

	Ankommender Anruf		Ankommender Anruf umgeleitet
	Anrufumleitung aktiv		Rufweiterschaltung aktiv
	Suchmodus		Einträge in Anrufliste vorhanden
	Mehr Softkeys verfügbar		Neue Voice-Mail
	Neue Textmeldungen		Gelesene Textmeldungen
	Rufton deaktiviert		Diskretruf aktiviert
	Gesprächstaste gedrückt		Lautsprecher/Freisprechen aktiviert
	Headset-Modus aktiv		Mikrofon deaktiviert
	Anruf parkiert		Tastatur gesperrt
	Info		Warnung
	Nicht erlaubt		



Telefonbuch

	Name		Telefonnummer Privat
	Telefonnummer Geschäft		Telefonnummer Mobil

eud-1090/1.0 – I7.8 – 05.2009

Testlizenzen

Es sind Testlizenzen für verschiedene Leistungsmerkmale und Telefone verfügbar. Damit können lizenzierte Leistungsmerkmale für eine bestimmte Dauer lizenzfrei benützt und getestet werden.

One Number-Benutzerkonzept

Ihr Systembetreuer kann Ihnen mehrere Telefone einrichten, welche alle die gleiche Rufnummer besitzen (One Number-Benutzerkonzept). Sie haben nur einen Namen und eine Rufnummer, mit der Sie sich gegenüber Ihrem Gesprächspartner identifizieren, egal mit welchem der zugewiesenen Telefone Sie telefonieren. Dies hat den Vorteil, dass Sie immer unter derselben Rufnummer erreichbar sind, egal wo Sie sich gerade befinden.

Mit der Persönlichen Anruflenkung können Sie bestimmen, wohin ankommende Anrufe gelenkt werden sollen (siehe Kapitel "Persönliche Anruflenkung", Seite 45). Ihr Systembetreuer kann einstellen, ob Sie, wenn Sie an einem dieser Telefone besetzt sind, für alle weiteren ankommenden Anrufe besetzt sind oder nicht (Besetzt wenn besetzt). Wenn Sie Besetzt wenn besetzt aktiviert haben, können weitere abgehende Gespräche nach wie vor von den anderen Telefonen geführt werden.

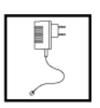
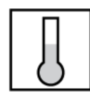
Alle Anruflisten und Kontakte sind auf allen Telefonen verfügbar und werden automatisch abgeglichen.

Eine Durchsage wird an all Ihren Telefonen signalisiert, welche Durchsage unterstützen.

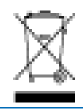
eud-1090/1.0 – I7.8 – 05.2009

Sicherheitshinweise

Die Nichtbeachtung dieser Hinweise kann Gefahren verursachen und gegen bestehende Gesetze verstossen.

	**Medizinische Geräte** Setzen Sie das mobile Telefon nicht in der Nähe von medizinischen Geräten wie Herzschrittmachern oder Hörgeräten ein.
	**Verfügbarkeit der Telefonverbindung** Verlassen Sie sich in kritischen Situationen nicht auf das mobile Telefon als einziges Kommunikationsmittel. Die Verfübarkeit ist nicht immer gewährleistet.
	**Explosionsgefahr durch Funkenbildung** Verwenden Sie in explosionsgefährdeten Räumen nur speziell hierfür zugelassene ATEX-Modelle.
	**Freisprechen und Anrufton** Halten Sie das mobile Telefon beim Freisprechen und während der Anrufton ertönt nicht an Ihr Ohr, da die Lautstärke sehr hoch sein kann.
	**Netzanschluss** Verwenden Sie ausschliesslich das Originalsteckernetzteil. Schliessen Sie das Steckernetzteil ausschliesslich an Stromquellen an, die den Angaben auf dem Gerät entsprechen.
	**Wartung** Installationen und Reparaturen sind immer von einem dafür qualifizierten Fachmann auszuführen. Berühren Sie die Ladekontakte nicht mit spitzen, metallischen und/oder fettigen Gegenständen. Reinigen Sie Ihr Gerät mit einem weichen, leicht feuchten oder antistatischen Tuch. Verwenden Sie keine Reinigungsmittel oder andere chemische Substanzen.
	**Kostenkontrolle** Damit niemand auf Ihre Kosten telefonieren kann, sollten Sie das Telefon durch eine PIN schützen. Damit sind auch Ihre persönlichen Einstellungen geschützt. Beim Tragen des mobilen Telefons sollten Sie die Tastatur gegen versehentliche Betätigung sperren.
 	**Umgebungsbedingungen** Betreiben Sie Ihr Gerät nur bei Temperaturen von +5 °C bis circa +40 °C. Vermeiden Sie Sonnenbestrahlung und andere Wärmequellen. Schützen Sie Ihr Gerät vor Nässe, starkem Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen. Setzen Sie Ihr Gerät nicht elektromagnetischen Feldern (Elektromotoren, Haushaltsgeräten) aus. Die Sprachqualität könnte beeinträchtigt werden. Vermeiden Sie einen Standort in unmittelbarer Nähe von Computern, Radio-, TV-, Videogeräten und anderen Telefonapparaten, um Störungen zu vermeiden.

eud-1090/1.0 – I7.8 – 05.2009

	**Entsorgung** Entsorgen Sie das Gerät sowie die Akkus und seine Verpackung umweltgerecht. Elektrogeräte gehören nicht in den Hausmüll. Geben Sie diese an den bekannten Rücknahmestellen ab.
	**Zubehör** Verwenden Sie ausschliesslich Originalzubehör oder speziell zugelassenes Zubehör. Die Verwendung von anderem Zubehör kann die Systemleistung und die Betriebssicherheit beeinträchtigen sowie die Gesundheit und Sicherheit gefährden.

Umgang mit dem Akku

Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise und Regeln im Umgang mit den Akkus:

Allgemeine Hinweise zur Handhabung der Akkus

- Manipulieren oder zerlegen Sie Akkus niemals.
- Tauchen Sie den Akku weder ins Wasser noch werfen Sie ihn ins Feuer.
- Setzen Sie den Akku nicht hohen Temperaturen aus.

Wenn Sie Ihr mobiles Telefon in Betrieb nehmen

- Setzen Sie nur das vom Hersteller mitgelieferte Akkupaket ein.
- Beachten Sie die Angaben im Kapitel "Akku", Seite 69 und halten Sie sich an das dort beschriebene Vorgehen.
- Der Akku erreicht seine volle Ladung erst nach zwei- bis dreimaligem Ladezyklus.
- Verwenden Sie nur die vom Hersteller mitgelieferte Ladestation.
- Verwenden Sie für die Ladestation nur das vom Hersteller mitgelieferte Steckernetzgerät (ID: 23-00-1061-00). Der Akku kann sonst beschädigt werden.

Während Sie Ihr mobiles Telefon betreiben

- Eine gewisse Erwärmung des Akkus beim Aufladen ist normal.
- Entladen Sie die Akkus ab und zu, um deren Lebensdauer zu verlängern. Stellen Sie das mobile Telefon hierzu nicht mehr in die Ladestation zurück, bis die Akkus beinahe oder ganz entladen sind.

Wenn Sie den Akku auswechseln möchten

- Schalten Sie das mobile Telefon aus, bevor Sie den Akku entfernen.
- Verwenden Sie nur vom Hersteller zugelassene Original-Akkus und Ladegeräte. Wenden Sie sich hierzu an Ihren Lieferanten oder an Ihre Servicestelle.

Wenn Sie das mobile Telefon oder den Akku lagern möchten

- Schalten Sie das Telefon aus und entfernen Sie das Akkupaket, wenn Sie das Telefon für längere Zeit nicht benutzen möchten.
- Lagern Sie den Akku bei Zimmertemperatur. Überdurchschnittlich hohe Temparaturen verringern die Lebensdauer des Akkus.

Wenn Sie das Akkupaket entsorgen müssen

Akkus dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Führen Sie den Akku einer Sammelstelle zur Wiederverwertung zu.

eud-1090/1.0 – 17.8 – 05.2009

Benutzerinformationen

Ihr Gerät wurde mit einer Kurzbedienungsanleitung, mit Sicherheitshinweisen und unter Umständen mit weiteren gerätespezifischen Informationen ausgeliefert. Sie finden diese und weitere Dokumente zu Ihrem Gerät auf

http://www.aastra.com/docfinder.

Weitere Informationen zu Ihrem Gerät finden Sie in den Unterlagen oder auf der Homepage Ihres Vertriebshändlers. Es liegt in Ihrer Verantwortung, sich über den Funktionsumfang, die Bedienung und den sachgerechten Einsatz zu informieren.

- Prüfen Sie, ob Sie im Besitz aller zur Verfügung stehenden Benutzerinformationen zu Ihrem Gerät sind, ob diese der Version Ihres Gerätes entsprechen und ob sie aktuell sind.
- Lesen Sie die Benutzerinformationen genau durch, bevor Sie Ihr Gerät in Betrieb nehmen.
- Bewahren Sie die Benutzerinformationen an einem gut zugänglichen Ort auf und nehmen Sie diese zu Hilfe, wenn sich im Umgang mit dem Gerät Unsicherheiten ergeben.
- Geben Sie Ihr Gerät nur mit den dazugehörigen Benutzerinformationen an Dritte weiter.

Verwendungszweck

Dieses Telefon ist ein Systemendgerät des Aastra IntelliGate®-Kommunikationssystems und ist für den Betrieb an diesem System vorgesehen. Jede andere Verwendung entspricht nicht dem Verwendungszweck und ist nicht zulässig.

Aastra IntelliGate® ist ein offenes, modulares und umfassendes Kommunikationssystem, welches die IP-PBX (in Endbenutzerinformationen als System bezeichnet), eine Vielzahl von Erweiterungskarten und Modulen und eine vollständige Reihe von Systemendgeräten inklusive IP-Systemendgeräten umfasst. Das System mit all seinen Teilen wurde entworfen, um die gesamten Telekommunikationsbedürfnisse von Betrieben und Organisationen mit einer komfortablen Lösung vollständig abzudecken. Die Einzelteile des Gesamtsystems sind aufeinander abgestimmt und dürfen weder für andere Zwecke verwendet, noch durch fremde Teile ersetzt werden (ausser es handelt sich um die Anbindung anderer autorisierter Netze, Applikationen und Endgeräte an die hierfür vorgesehenen Schnittstellen).

eud-1090/1.0 – I7.8 – 05.2009

Haftungsausschuss

Dieses Produkt wurde unter Anwendung der ISO 9001 Qualitätsrichtlinien gefertigt.

Dieses Produkt und die zugehörigen Benutzerinformationen sind mit grösster Sorgfalt erstellt worden. Die Funktionen des Produkts wurden über umfangreiche Zulassungstests geprüft und freigegeben. Dennoch können Fehler nicht vollkommen ausgeschlossen werden. Die Gewährleistung beschränkt sich auf den Ersatz fehlerhafter Hardware.

Der Hersteller haftet nicht für allfällige direkte oder indirekte Schäden, die durch falsche Handhabung, unsachgemässen Gebrauch oder sonstiges fehlerhaftes Verhalten mit einem Produkt entstehen sollten. Auf mögliche Gefährdungen wird an entsprechender Stelle der Benutzerinformation hingewiesen. Die Haftung für entgangenen Gewinn ist in jedem Fall ausgeschlossen.

Warenzeichen

Aastra IntelliGate® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Aastra Technologies Limited. Bluetooth® ist ein eingetragenes Warenzeichen von Bluetooth SIG. Alle anderen Warenzeichen sind Warenzeichen der jeweiligen Eigentümer.

Dokumentinformation

- Dokumentnummer: eud-1090
- Dokumentversion: 1.0
- Gültig ab: I7.8
- © 05.2009

eud-1090/1.0 – I7.8 – 05.2009

Inhalt

eud-1090/1.0 – I7.8 – 05.2009

Wählen und telefonieren

In den folgenden Abschnitten erfahren Sie, wie Sie einfach telefonieren können und welche Funktionen Ihnen Ihr Telefon bietet, wenn Sie angerufen werden.

Anrufe entgegennehmen

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie einen Anruf entgegennehmen.

Anruf entgegennehmen

Ihr Telefon ruft und die Aufmerksamkeits-LED blinkt. Sie möchten den Anruf entgegennehmen.

Die Lautstärke des Ruftons kann sehr laut werden. Schallöffnung nie ans Ohr halten.



Gesprächstaste drücken.

Hinweis:
Wenn die Rufnummer des Anrufers empfangen wird, erscheint sie in der Anzeige. Ist diese Rufnummer im privaten Telefonbuch oder im System gespeichert, erscheint in der Anzeige der zugehörige Name.

Hinweise:

- Wie Sie mit Headset telefonieren, erfahren Sie im Kapitel "Mit Headset telefonieren", Seite 16.
- Wie Sie im Freisprechen telefonieren, erfahren Sie im Kapitel "Im Freisprechen telefonieren", Seite 15.

Gespräch beenden

Sie möchten das Gespräch beenden.

Während der Verbindung und nach Gesprächsende wird die Gesprächsdauer angezeigt.

Nach einem externen Gespräch, welches Sie eingeleitet haben, werden auch die Gebühren angezeigt, sofern Ihr Netzbetreiber diese Funktion unterstützt.



Beendentaste drücken.

Hinweise:

- Wie Sie mit Headset telefonieren, erfahren Sie im Kapitel "Mit Headset telefonieren", Seite 16.
- Wie Sie im Freisprechen telefonieren, erfahren Sie im Kapitel "Im Freisprechen telefonieren", Seite 15.

Gespräche einleiten

In diesem Abschnitt erfahren Sie, welche Möglichkeiten Ihr Telefon bietet, um ein Gespräch aufzubauen.

Wählen mit Rufnummer

Sie möchten einen Benutzer anrufen und dazu seine Rufnummer eingeben.

In Wahlvorbereitung können Sie eine Rufnummer in Ruhe eingeben und wenn nötig korrigieren, ohne dass bereits automatisch die Verbindung aufgebaut wird. Die Verbindung wird erst aufgebaut, wenn Sie die Gesprächstaste drücken.

<Rufnummer>

Rufnummer in Wahlvorbereitung eingeben.
Falsch eingegebene Zeichen können Sie mit der Korrekturtaste löschen.

Gesprächstaste drücken.
➔ Benutzer wird gerufen.

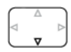
Wählen mit Wahlwiederholung

Sie möchten einen Benutzer anrufen, den Sie bereits angerufen haben.

In der Wahlwiederholungsliste speichert Ihr Telefon automatisch die Rufnummern von Benutzern, die Sie bereits angerufen haben, wenn bekannt auch mit Namen. Sie können den Benutzer über diese Wahlwiederholungsliste zurückrufen.

Die Wahlwiederholungsliste umfasst maximal 10 Einträge.


Gesprächstaste drücken.
➔ Wahlwiederholungsliste wird angezeigt.


Navigationstaste nach unten drücken, um durch die zuletzt gewählten Rufnummern zu blättern.


Gesprächstaste drücken.
➔ Angezeigte Rufnummer wird gewählt.

eud-1090/1.0 – I7.8 – 05.2009

Im Freisprechen telefonieren

Sie möchten, dass andere Personen am Gespräch teilnehmen können, oder Sie möchten während des Gesprächs die Hände frei haben.

Mit der Funktion Freisprechen schalten Sie den Lautsprecher und das Mikrofon ein.

Während Gespräch:
Lautsprechertaste drücken.
➔ Freisprechen ist aktiviert, wird angezeigt.

Hinweise:
- Das Freisprechmikrofon darf nicht verdeckt sein.
- Die Tonqualität wird besser, wenn Sie die Lautstärke Ihres Telefons niedrig einstellen.



Gespräch ohne Freisprechen fortsetzen:
Lautsprechertaste drücken.
➔ Lautsprecher und Freisprechmikrofon sind ausgeschaltet.

Hinweise:
- Um eine Verbindung im Lauthören zu beenden, müssen Sie die Beendentaste drücken.
- Wie Sie mit Headset telefonieren, erfahren Sie im Kapitel "Mit Headset telefonieren", Seite 16.

Mikrofon stummschalten

Sie telefonieren und möchten sich kurz mit anderen Personen im Raum unterhalten, ohne dass Ihr Gesprächspartner dies mithört.

Sie können das Mikrofon während eines Gesprächs aus- und einschalten.

<Mikro>

Mikrofon ausschalten:
Softkey *Mikro* drücken.
➔ Mikrofon ist deaktiviert, wird angezeigt.

<Mikro>

Mikrofon wieder einschalten:
Softkey *Mikro* erneut drücken.

eud-1090/1.0 – I7.8 – 05.2009

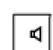
Mit Headset telefonieren

Sie möchten mit Headset telefonieren.

Wenn Sie im Headset-Betrieb einen Anruf über die Gesprächs- oder Lautsprechertaste entgegennehmen, wird dieser am Headset angeboten.

Ihr Telefon ruft. Sie möchten den Anruf entgegennehmen:
Gesprächs- oder Lautsprechertaste drücken.
➔ Das Gespräch wird über Headset angeboten.



Lautsprechertaste drücken.
➔ Telefonmikrofon wird eingeschaltet, Headsetmikrofon wird ausgeschaltet.



Mit Softkey *Headset* bzw. *Handapparat* können Sie jeweils den Modus wechseln.



Gespräch beenden:
Beendentaste drücken.

Hinweise:
- Wie Sie Headset aktivieren, erfahren Sie im Kapitel "Headset-Betrieb aktivieren", Seite 56.
- Um einen Benutzer anzurufen, wählen Sie die Rufnummer des gewünschten Benutzers und drücken dann die Gesprächs- oder Lautsprechertaste.
- Weitere Informationen entnehmen Sie aus der Bedienunganleitung Ihres Headsets.

eud-1090/1.0 – I7.8 – 05.2009

Bedienerführung

In den folgenden Abschnitten erfahren Sie, wie Sie Ihr Telefon einfach und schnell bedienen können.

eud-1090/1.0 – I7.8 – 05.2009

Tasten

Taste drücken

Eine Taste können Sie auf verschiedene Arten drücken. Dies variiert je nach Tastentyp und Bediensituation. Nachfolgend sind Beispiele aufgeführt:

[_]	Softkey drücken.
<lang> [_]	Softkey circa 2 Sekunden gedrückt halten.

Softkey

Die 3 Softkeys sind variabel mit Funktionen belegt, die oberhalb der jeweiligen Taste angezeigt werden.

Zusätzlich können Sie Rufnummern auf einem Softkey speichern (siehe Kapitel "Rufnummer auf Taste speichern", Seite 64).

<Einstellwert> [_]	Entsprechenden Softkey drücken, wo Anzeige gewünschte Funktion anzeigt.

eud-1090/1.0 – I7.8 – 05.2009

Eingaben

Zifferntasten

Die Zifferntasten sind mit folgenden Zeichen belegt. Drücken Sie dabei die entsprechende Zifferntaste so oft hintereinander, bis das gewünschte Zeichen erscheint.

Taste	Zeichen	Taste	Zeichen
1	- . _ ? 1 ! , : ; ’ " ¿ ¡	2	A B C 2 Ä Æ Å Ç a b c 2 ä æ å à ç
3	D E F 3 É d e f 3 é è ê	4	G H I 4 g h i 4 ì
5	J K L 5 j k l 5	6	M N O 6 Ñ Ö Ø m n o 6 ñ ö ø ó
7	P Q R S 7 ß p q r s 7 ß	8	T U V 8 Ü t u v 8 ü ù
9	W X Y Z 9 w x y z 9	0	+ 0
*	@ * / ( ) < = > % £ $ € ¥ ª & §	#	<Leerzeichen> #

Ziffern eingeben

Mit den Zifferntasten können Sie die Ziffern 0 bis 9 eingeben.

Buchstaben eingeben

Mit den Zifferntasten können Sie auch Buchstaben und Sonderzeichen eingeben. Die Zifferntasten sind dabei mit mehreren Zeichen belegt.

Um mit den Zifferntasten Buchstaben einzugeben, müssen Sie sich im Textmodus befinden. Dieser wird automatisch aktiviert, wenn das Telefon die Eingabe von Text erwartet. Sie können während einer Eingabe zwischen Ziffern- und Buchstabeneingabe wechseln.

abc-->123

Im Textmodus zwischen Ziffern- und Buchstabeneingabe wechseln:
Softkey *abc-->123* bzw. *123-->abc* drücken.

eud-1090/1.0 – I7.8 – 05.2009

Zwischen Gross-/Kleinschreibung wechseln

Sie befinden sich im Textmodus und möchten grosse oder kleine Buchstaben eingeben.

Bei der Eingabe des ersten Buchstaben ist automatisch Grossschreibung aktiv. Danach wird automatisch auf Kleinschreibung umgeschaltet. Mit dem Softkey können Sie manuell zwischen Gross- und Kleinschreibung wechseln.

a-->A

Im Textmodus zwischen Gross- und Kleinschreibung wechseln:
Softkey *a-->A* bzw. *A-->a* drücken.

Eingabe korrigieren

Sie haben eine Ziffer oder ein Zeichen falsch eingegeben. Sie können entweder Zeichen für Zeichen löschen oder die Eingabe abbrechen.



Letztes Zeichen löschen:
Korrekturtaste oder Softkey *Löschen* drücken.

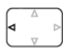


Editor ohne Änderungen verlassen:
Beendentaste drücken.

Eingabemarke bewegen

Sie möchten für eine Eingabe/Korrektur zu einem bestimmten Zeichen navigieren.

Mit der Navigationstaste können Sie die Eingabemarke nach links oder nach rechts bewegen.

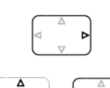
Eingabemarke mit horizontaler Navigationstaste bewegen.

eud-1090/1.0 – I7.8 – 05.2009

Menüführung

Einstieg ins Menü

Das Telefon ist in Ruhestellung:



Navigationstaste nach rechts oder Softkey *Menü* drücken.
➔ Erster Menüeintrag wird angezeigt.

Mit vertikaler Navigationstaste durch Menüeinträge blättern.

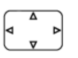
Auswählen



Softkey *Auswählen* drücken.
➔ Einstieg ins angezeigte Menü.

Navigationstaste

Noch einfacher und effizienter können Sie mit der Navigationstaste einen gewünschten Menüeintrag aufrufen. Sie können sich vertikal und horizontal durch die verschiedenen Menüeinträge blättern.



Navigationstaste im Ruhezustand:
Links: *Profile*
Rechts: *Hauptmenü*
Oben: *Aktivierte Merkmale*
Unten: *Telefonbuch*



Horizontale Navigationstaste:
Links: im Menü zurückblättern.
Rechts: angezeigtes Menü öffnen, im Menü vorblättern, Detailinfos abrufen.



Vertikale Navigationstaste:
Oben: in Liste nach oben blättern.
Unten: in Liste nach unten blättern.

eud-1090/1.0 – I7.8 – 05.2009

Bedienschritte rückgängig machen

Bedienschritte können Sie wie folgt abbrechen:

Editor ohne Änderungen verlassen:
Beendentaste drücken.

C

Schrittweise im Menü zurückblättern:
Korrekturtaste drücken.

Im Menü zurück in Ruhezustand:
Beendentaste drücken.

Funktion ein-/ausschalten

Eine Funktion oder einen Menüeintrag schalten Sie ein oder aus, indem Sie den gewünschten Eintrag auswählen und Softkey *Auswählen* drücken.

Auswählen

Funktion ein-/ausschalten:
Softkey *Auswählen* drücken.

Aktivierte Merkmale zurücksetzen

Alle aktive Funktionen (z. B. Umleitung) können Sie wieder ausschalten.

Navigationstaste nach oben drücken.
➔ *Aktivierte Merkmale* wird geöffnet.
Oder:
Aktivierte Merkmale sind auch über Menü verfügbar: *Menü* > *Aktivierte Merkmale*.

Deaktivieren

Softkey *Deaktivieren* drücken, um gewünschte Funktion auzuschalten.
➔ Funktion ist deaktiviert.

eud-1090/1.0 – I7.8 – 05.2009

Signale

Bedeutung der Aufmerksamkeits-LED

Je nach Situation blinken oder leuchten die Aufmerksamkeits-LED unterschiedlich farbig.

Farbe	Zustand	Beschreibung
(grün)	Blinkt schnell	• Ankommender Anruf • Rückruf
(grün)	Leuchtet	Freisprechen ein
(rot)	Blinkt langsam	Neue Voice-Mail oder neue Texmeldung
(orange)	Blinkt schnell	Ausserhalb der Reichweite des Systems
(orange)	Blinkt langsam	• Akku fast leer • An keinem System angemeldet
(orange)	Leuchtet	Akku wird geladen

eud-1090/1.0 – I7.8 – 05.2009

Telefonieren mit Komfortfunktionen

In den folgenden Abschnitten erfahren Sie, welche Komfortfunktionen Ihnen Ihr Telefon bietet, um verschiedenen Alltagssituationen elegant zu meistern.

Gespräche einleiten und Anrufe entgegennehmen

In diesem Abschnitt erfahren Sie, welche weiteren Möglichkeiten Ihr Telefon bietet, um ein Gespräch einzuleiten.

Wählen mit Namen - Schnellsuche

Sie möchten einen Benutzer über seinen Namen anrufen.

Bei der Schnellsuche müssen Sie die Zifferntasten für jeden Buchstaben nur 1x drücken, obwohl eine Taste mit mehreren Buchstaben belegt ist. Ein effizienter Algorithmus garantiert schnelle Suchresultate.

Voraussetzung: Der Name mit zugehöriger Rufnummer ist in einem Telefonbuch des Systems gespeichert.

Nachname und Vorname müssen Sie durch ein Leerzeichen (**#**-Taste) trennen, zum Beispiel "no s" (6 6 **#** 7) für Nobel Stefan. Fragen Sie Ihren Systembetreuer, ob Sie zuerst die Anfangsbuchstaben des Nach- oder des Vornamens eingeben müssen.

> **Hinweis:**
> Je nach Grösse und Anzahl der angeschlossenen Telefonbücher kann sich die Reaktionszeit stark verlängern.

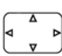
<Einstellwert>


Schnellsuche:
Für die Anfangsbuchstaben des gesuchten Namens die entsprechenden Zifferntaste je 1x drücken.
→ Anzeige zeigt für jeden Buchstaben die zugehörige Ziffer, zum Beispiel eine "6" für den Buchstaben "n".

ABC



Softkey *ABC* drücken bis der Benutzer oder eine Liste angezeigt wird.
Oder:
Telefonbuch ist auch über Menü verfügbar: *Menü* > *Telefonbuch*> *Schnellsuche*.



Durch Liste blättern, bis der gesuchte Benutzer angezeigt wird. Gewünschte Rufnummer auswählen.



Gesprächstaste drücken.
→ Angezeigte Rufnummer wird gewählt.
Hinweis:
Wenn das Telefon keinen passenden Benutzer findet, zeigt die Anzeige *Liste leer*.

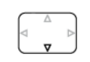
eud-1090/1.0 – I7.8 – 05.2009

Wählen aus Telefonbuch - Alphasuche

Sie möchten einen Benutzer direkt in einem der angeschlossenen Telefonbücher suchen.

Nachname und Vorname müssen Sie durch ein Leerzeichen trennen, zum Beispiel "no s" für Nobel Stefan. Fragen Sie Ihren Systembetreuer, ob Sie zuerst die Anfangsbuchstaben des Nach- oder des Vornamens eingeben müssen.

Wie Sie einen neuen Kontakt in Ihrem privaten Telefonbuch erstellen können, erfahren Sie im Kapitel "Neuen Kontakt erstellen", Seite 61.

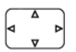


Navigationstaste nach unten drücken.
Oder:
Telefonbuch ist auch über Menü verfügbar: *Menü* > *Telefonbuch*.

Alphasuche



Zu *Alphasuche* blättern und Softkey *Auswählen* drücken.
Anfangsbuchstaben des gesuchten Namens (Vor- und Nachname mit Leerschlag getrennt) eingeben, bis der Benutzer oder eine Liste angezeigt wird.
Hinweise:
- Buchstaben-Eingabe ist automatisch aktiv.
- Leerzeichen geben Sie mit der **#**-Taste ein.



Durch Liste blättern, bis der gesuchte Benutzer angezeigt wird. Gewünschte Rufnummer auswählen.



Gesprächstaste drücken.
➔ Angezeigte Rufnummer wird gewählt.
Hinweise:
- Gross-/Kleinschreibung und Sonderzeichen haben keinen Einfluss auf die Suche.
- Wenn das Telefon keinen passenden Benutzer findet, zeigt die Anzeige *Liste leer*.

Wählen aus Anrufliste unbeantworteter Anrufe

Sie möchten einen Benutzer zurückrufen, der versucht hat, Sie anzurufen.

Ihr Telefon speichert automatisch die Rufnummer dieses Benutzers in der Anrufliste und die Anzeige zeigt *Anrufe in Abwesenheit*. Sie können diesen Benutzer über diese Anrufliste zurückrufen.

Die Anrufliste unbeantworteter Anrufe umfasst maximal 10 Einträge.

Zeigen

Benutzer zurückrufen:
Softkey *Zeigen* drücken.
→ Anzeige zeigt Liste der letzten unbeantworteten Anrufe.

Durch Liste blättern, bis der gesuchte Benutzer angezeigt wird.

Gesprächstaste drücken.
→ Angezeigte Rufnummer wird gewählt. Der Benutzer wird aus der Anrufliste gelöscht, sobald die Verbindung zustande gekommen ist.

Ende

Anzeige "Anrufe in Abwesenheit" löschen:
Softkey *Ende* drücken.
→ Anzeige wird gelöscht. Eintrag bleibt in Liste der letzten unbeantworteten Anrufe gespeichert, wird angezeigt.

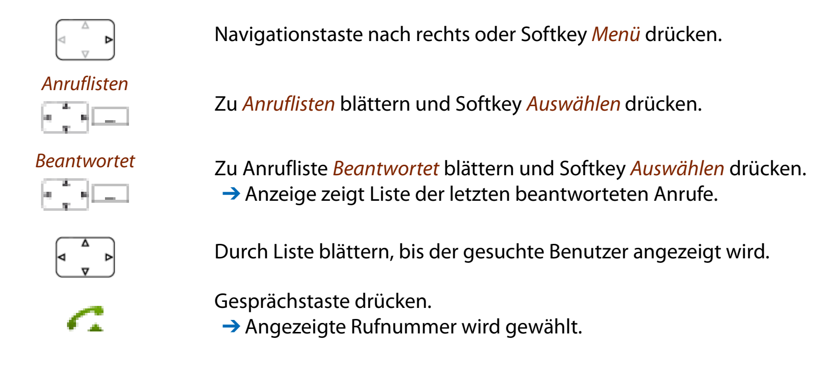
Hinweis:
Anrufliste der unbeantworteten Anrufe ist auch über Menü verfügbar: *Menü* > *Anruflisten* > *Anrufe in Abwesenheit*.

Wählen aus Anrufliste beantworteter Anrufe

Sie möchten einen Benutzer zurückrufen, dessen Anruf Sie entgegengenommen hatten.

Ihr Telefon speichert automatisch die Rufnummer dieses Benutzers in der Anrufliste. Sie können den Benutzer über diese Anrufliste zurückrufen.

Die Anrufliste beantworteter Anrufe umfasst maximal 10 Einträge.



Navigationstaste nach rechts oder Softkey *Menü* drücken.

Anruflisten

Zu *Anruflisten* blättern und Softkey *Auswählen* drücken.

Beantwortet

Zu Anrufliste *Beantwortet* blättern und Softkey *Auswählen* drücken.
→ Anzeige zeigt Liste der letzten beantworteten Anrufe.

Durch Liste blättern, bis der gesuchte Benutzer angezeigt wird.

Gesprächstaste drücken.
→ Angezeigte Rufnummer wird gewählt.

Wählen mit Wahlwiederholung

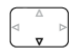
Sie möchten einen Benutzer anrufen, den Sie bereits angerufen haben.

In der Wahlwiederholungsliste speichert Ihr Telefon automatisch die Rufnummern von Benutzern, die Sie bereits angerufen haben, wenn bekannt auch mit Namen. Sie können den Benutzer über diese Wahlwiederholungsliste zurückrufen.

Die Wahlwiederholungsliste umfasst maximal 10 Einträge.



Gesprächstaste drücken.
➔ Wahlwiederholungsliste wird angezeigt.



Navigationstaste nach unten drücken, um durch die zuletzt gewählten Rufnummern zu blättern.



Gesprächstaste drücken.
➔ Angezeigte Rufnummer wird gewählt.

Hinweis:
Wahlwiederholungsliste ist auch über Menü verfügbar: *Menü* > *Anruflisten* > *Wahlwiederholung*.

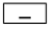
Wählen mit konfiguriertem Softkey

Sie möchten einen Benutzer anrufen, dessen Rufnummer auf einem Softkey gespeichert ist.

Sie können den Benutzer aufrufen, indem Sie den entsprechenden Softkey drücken. Wie Sie einen Softkey konfigurieren, erfahren Sie im Kapitel "Tasten konfigurieren", Seite 64.



<Einstellwert>



Konfigurierten Softkey drücken.
➔ Belegung der Taste erscheint in Anzeige.



Gesprächstaste drücken.
➔ Angezeigte Rufnummer wird gewählt.

Rückruf anfordern

Sie möchten einen Benutzer sprechen. Dieser Benutzer ist besetzt oder meldet sich nicht. Rückrufe sind möglich zu internen und externen Benutzern. Nicht alle Netzbetreiber unterstützen diese Funktion.

Wenn der Benutzer besetzt ist, können Sie einen automatischen Rückruf aktivieren. In diesem Fall ruft Ihr Telefon, sobald der Benutzer sein Gespräch beendet hat. Wenn Sie dann die Gesprächstaste drücken, wird direkt der Benutzer angerufen.

Wenn der Benutzer sich nicht meldet, können Sie ebenfalls einen Rückruf anfordern. Der Benutzer erhält dann auf der Anzeige eine Meldung Ihres Rückrufwunsches.

Sie haben den Benutzer angerufen und hören den Besetztton oder den Rufkontrollton.

Rückruf

Rückruf aktivieren:
Softkey *Rückruf* drücken.
➔ Anzeige zeigt *Anruf erwartet*.

Ende

Zurück in Ruhezustand:
Softkey *Ende* drücken.
➔ Rückruf bleibt aktiviert.

Hinweis:
Solange der Rückruf nicht beantwortet oder vom System gelöscht wurde, ist er im *Menü* > *Aktivierte Merkmale* gespeichert.

Deaktivieren

Rückruf deaktivieren:
Softkey *Deaktivieren* drücken.
➔ Rückruf ist deaktiviert.

Hinweis:
Sie können jeweils nur 1 Rückruf aktiviert haben, bzw. es kann nur 1 Rückruf von Ihnen erwartet werden. Ihr Rückruf wird vom System nach circa 30 Minuten automatisch gelöscht.

Rückruf beantworten

Ein Benutzer bittet Sie um einen Rückruf. Die Anzeige zeigt *Bitte Rückruf*.

Anrufen

Rückruf beantworten:
Softkey *Anrufen* drücken.
➔ Rufnummer wird gewählt.

Löschen

Rückruf löschen:
Softkey *Löschen* drücken.
➔ Rückruf ist gelöscht.

Hinweis:
Solange der Rückruf nicht beantwortet oder vom System gelöscht wurde, kann er über *Menü* > *Aktivierte Merkmale* > *Löschen* oder *Antworten* bearbeitet werden.

eud-1090/1.0 – I7.8 – 05.2009

Anklopfen bei internen Benutzer

Sie möchten einen internen Benutzer sprechen. Dieser Benutzer ist besetzt.

Durch Ihr Anklopfen empfängt der Benutzer einen Anklopfton und Ihre Rufnummer oder Ihren Namen in seiner Anzeige. Der Benutzer kann Ihren Anruf entgegennehmen, weiterleiten oder abweisen.

Voraussetzung: Der interne Benutzer darf die Funktion Anklopfen an seinem Telefon nicht gesperrt haben (Konfiguration siehe Kapitel "Schutz vor Anruftypen aktivieren", Seite 60).

Fragen Sie Ihren Systembetreuer, ob die Funktion Anklopfen im System erlaubt ist.

Anklopfen

Benutzer ist besetzt:
Softkey *Anklopfen* drücken.
➔ Wählton ertönt.

Hinweis:
Wenn der Benutzer den Gesprächswunsch abweist oder Anklopfen nicht möglich ist, wird, abhängig von der Systemkonfiguration, die Verbindung getrennt (Besetztton) oder an ein vorkonfiguriertes Ziel umgeleitet.

Anklopfen beantworten

Sie führen ein Gespräch und hören den Anklopfton. Ein anderer Benutzer möchte Sie dringend sprechen.

Sie können den Anruf entgegennehmen, weiterleiten oder abweisen.

Antworten

Anruf entgegennehmen:
Softkey *Antworten* drücken.
➔ 1. Gesprächspartner ist in Haltestellung. Mit Anklopfendem verbunden.

Hinweis:
Weiterführende Informationen, wie Sie zwischen den Gesprächspartnern makeln oder eine Konferenz aufbauen können, finden Sie im Kapitel "Makeln zwischen Rückfragepartner und Gesprächspartner", Seite 34 bzw. Kapitel "Konferenzgespräch führen", Seite 34.

Weiterleiten

Anruf weiterleiten:
Softkey *Weiterleiten* drücken.

<Rufnummer>



Rufnummer des Benutzers eingeben und mit Softkey *Ok* bestätigen.
➔ Anklopfender ist weitergeleitet.

Hinweis:
Sie können die Rufnummer des gesuchten Benutzers auch im Telefonbuch oder in einer Anrufliste suchen.

eud-1090/1.0 – I7.8 – 05.2009

Abweisen

Anruf abweisen:
Softkey *Abweisen* oder Beendentaste drücken.
➔ Weiterhin mit 1. Gesprächspartner verbunden. Abhängig von der Systemkonfiguration hört der Anklopfende den Besetztton oder er wird an ein vorkonfiguriertes Ziel umgeleitet.

Beenden

Laufendes Gespräch beenden:
Softkey *Beenden* drücken.
➔ 1. Gespräch beendet. Mit Anklopfendem verbunden.

Durchsage starten

Sie möchten interne Benutzer über deren Lautsprecher – sofern vorhanden – direkt ansprechen, ohne auf eine Antwort zu warten (ähnlich einer Gegensprechanlage).

Voraussetzung: Der interne Benutzer darf sein Telefon nicht gegen Durchsage gesperrt haben (Konfiguration siehe Kapitel "Schutz vor Anruftypen aktivieren", Seite 60).

<Rufnummer>

Durchsage

Rufnummer eingeben und Softkey *Durchsage* drücken.
➔ Rufnummer wird angezeigt.

Hinweis:
Sie können die Rufnummer des gesuchten Benutzers auch im Telefonbuch oder in einer Anrufliste suchen.

Ok

Mit Softkey *Ok* bestätigen.
➔ Benutzer wird mit einem akustischen Signal auf die Durchsage aufmerksam gemacht. Anzeige zeigt *Durchsage an:* Sie können sprechen.

Oder:
Sie können die Durchsage auch über *Menü* > *Anruf-Merkmale* > *Durchsage* starten.

eud-1090/1.0 – I7.8 – 05.2009

Durchsage empfangen

Sie werden nach einem Aufmerksamkeitston über Ihren Lautsprecher angesprochen.

Sie können die Durchsage stoppen oder als Telefongespräch weiterführen.

Durchsage als Telefongespräch weiterführen:



Gesprächstaste drücken.
➔ Sie telefonieren mit demjenigen, der die Durchsage gestartet hat.

Durchsage stoppen:



Beendentaste drücken.

Privatanruf mit PIN

Sie möchten an Ihrem oder an einem fremden Telefon einen privaten Anruf tätigen.

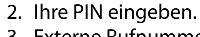
Sie können mit Hilfe Ihrer PIN jedes Telefon für einen externen Anruf mit Ihren persönlichen Einstellungen benutzen, selbst wenn dieses Telefon für externe Gespräche gesperrt ist. Der Angerufene sieht auf der Anzeige Ihre persönliche Rufnummer und nicht die des Telefons, an welchem Sie gerade telefonieren. Anfallende Gebühren werden Ihnen verbucht.

Die gewählte Rufnummer wird nicht in der Wahlwiederholungsliste gespeichert.

<Einstellwert>



1. #46 gefolgt von Ihrer internen Rufnummer eingeben.
2. Ihre PIN eingeben.
3. Externe Rufnummer direkt, ohne Amtszugangsziffer, eingeben.



Gesprächstaste drücken.
➔ Telefon ist freigeschaltet. Externer Benutzer wird gerufen.

Hinweis:
Die Werkseinstellung '0000' wird nicht akzeptiert. Ändern Sie zuerst die PIN wie in Kapitel "PIN ändern", Seite 57 beschrieben oder mit Funktionscode *47 (siehe Bedienungsanleitung "User’s Guide */# Procedures"). Wenn Sie Ihre PIN vergessen haben, kann der Systembetreuer diese wieder auf Werkseinstellung zurücksetzen.

eud-1090/1.0 – I7.8 – 05.2009

Funktionen im Gespräch nutzen

In diesem Abschnitt erfahren Sie, welche Möglichkeiten Ihr Telefon bietet, wenn Sie sich in einem Gespräch befinden.

Rückfrage im Gespräch

Sie möchten, ohne Ihren Gesprächspartner zu verlieren, kurz einen anderen Benutzer anrufen. Anschliessend möchten Sie das Gespräch mit Ihrem Gesprächspartner fortsetzen.

Mit der Funktion *Rückfrage* können Sie während eines Gesprächs einen anderen Benutzer anrufen und dabei Ihren Gesprächspartner in Haltestellung halten. Rückfragen sind möglich an interne und externe Benutzer.

Rückfrage

Sie sind in einem Gespräch:
Softkey *Rückfrage* drücken.

<Rufnummer>

Rufnummer des Rückfragepartners eingeben.
→ Rückfragepartner wird gerufen, 1. Gesprächspartner ist in Haltestellung.

Hinweis:
Sie können die Rufnummer des gesuchten Benutzers auch im Telefonbuch oder in einer Anrufliste suchen.

Beenden

Rückfrage beenden:
Softkey *Beenden* oder Beendentaste drücken.
→ Sie sind wieder mit Ihrem 1. Gesprächspartner verbunden.

Hinweise:
- Wenn Ihr Rückfragepartner aufgelegt hat und Sie ebenfalls versehentlich auflegen, ertönt für 10 Sekunden ein Dauerruf, der Sie auf den wartenden Gesprächspartner aufmerksam macht. Wenn Sie während dieses Dauerrufs die Gesprächstaste drücken, sind Sie wieder mit Ihrem 1. Gesprächspartner verbunden.
- Wenn der andere Benutzer nicht antwortet, können Sie mit Softkey *Beenden* die Rückfrage abbrechen und das erste Gespräch zurücknehmen.

eud-1090/1.0 – I7.8 – 05.2009

Makeln zwischen Rückfragepartner und Gesprächspartner

Sie sprechen mit einem Rückfragepartner und halten Ihren Gesprächspartner in Haltestellung. Sie möchten zwischen beiden beliebig wechseln.

Mit der Funktion Makeln können Sie in einer Rückfrage zwischen Rückfragepartner und gehaltenem Gesprächspartner wechseln. Makeln ist möglich mit internen und externen Benutzern. Makeln können Sie auch zwischen Konferenzteilnehmern als Gruppe und einem Rückfragepartner.

Makeln

Makeln:
Softkey *Makeln* drücken.
➔ Gesprächspartner wechselt. Anderer Gesprächspartner ist in Haltestellung.

Beenden

Aktuelle Verbindung beenden:
Softkey *Beenden* drücken.
➔ Gesprächspartner getrennt. Mit Gesprächspartner in Haltestellung verbunden.

Konferenzgespräch führen

Sie führen ein Gespräch und halten gleichzeitig einen Gesprächspartner in Haltestellung. Den gehaltenen Gesprächspartner möchten Sie ins laufende Gespräch hinzuschalten und ein Konferenzgespräch führen.

Mit der Funktion Konferenz schalten Sie einen gehaltenen Gesprächspartner zum laufenden Gespräch hinzu. Aus einer Konferenz heraus können Sie eine Rückfrage zu einem weiteren Benutzer einleiten. Zwischen den Teilnehmern der Konferenz und dem Rückfragepartner können Sie makeln.

Abhängig vom System kann eine Konferenz aus bis zu 6 Konferenzteilnehmern bestehen. Eine Konferenz können Sie mit internen und externen Benutzern führen.

Konferenz

Gehaltenen Gesprächspartner hinzuschalten:
Softkey *Konferenz* drücken.
➔ Gehaltener Gesprächspartner ist hinzugeschaltet.
Hinweis:
Abhängig von der Konfiguration des Systems kann ein Aufmerksamkeitston ertönen.

Konferenz verlassen:
Beendentaste drücken.
➔ Übrige Konferenzteilnehmer bleiben im Gespräch.

Gesprächspartner weiterverbinden

Sie möchten Ihren Gesprächspartner mit einem anderen Benutzer verbinden.

Mit der Funktion *Rückfrage* können Sie Ihren Gesprächspartner mit einem anderen Benutzer verbinden. Sie können interne und externe Benutzer miteinander verbinden.

eud-1090/1.0 – I7.8 – 05.2009

Rückfrage

Sie sind in einem Gespräch:
Softkey *Rückfrage* drücken.

<Rufnummer>

Rufnummer des Rückfragepartners eingeben.
➔ Rückfragepartner wird gerufen, 1. Gesprächspartner ist in Haltestellung.
Hinweis:
Sie können die Rufnummer des gesuchten Benutzers auch im Telefonbuch oder in einer Anrufliste suchen.

Verbinden mit Ankündigung:
Warten, bis Benutzer Gespräch entgegennimmt. Gesprächspartner ankündigen.

Verbinden

Softkey *Verbinden* oder Beendentaste drücken.
➔ 1. Gesprächspartner und der andere Benutzer sind verbunden.
Hinweis:
Wenn der andere Benutzer nicht antwortet, können Sie mit Softkey *Beenden* die Rückfrage abbrechen und das 1. Gespräch zurücknehmen.

Verbinden ohne Ankündigung:
Ersten Rufton abwarten, Beendentaste drücken.
➔ Anderer Benutzer wird direkt von Ihrem 1. Gesprächspartner gerufen.
Hinweis:
Wiederanruf: Wenn der andere Benutzer nicht antwortet, kommt der Anruf wieder zu Ihrem Telefon zurück.

Parken eines Gesprächspartners

Sie möchten Ihren Gesprächspartner in Haltestellung halten, ohne dass dadurch ein Telefonkanal belegt wird.

Sie können Ihren Gesprächspartner lokal parken. Ein lokal geparkter Gesprächspartner kann ausschliesslich von dem Telefon zurückgeholt werden, von welchem die Funktion ausgeführt wurde.

Parken

Softkey *Parken* drücken.
➔ Gesprächspartner ist lokal geparkt, P wird angezeigt.

Zurücknehmen

Geparkten Gesprächspartner zurückholen:
Softkey *Zurücknehmen* drücken.

Hinweise:
- Mit der Beendentaste kehrt die Anzeige in den Ruhezustand zurück. Solange Ihr Gesprächspartner nicht aufhängt, bleibt er geparkt. Über *Menü* > *Aktivierte Merkmale* > *Zurücknehmen* können Sie Ihren geparkten Gesprächspartner zurückholen.
- Den Funktionscode für Zentrales Parken finden Sie in der Bedienungsanleitung "User's Guide */# Procedures".

eud-1090/1.0 – I7.8 – 05.2009

Abwesenheiten am Arbeitsplatz organisieren

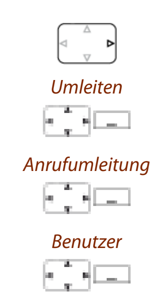
In diesem Abschnitt erfahren Sie, welche Möglichkeiten Ihr Telefon bietet, wenn Sie Ihren Arbeitsplatz verlassen möchten.

Hinweis:
Eine Umleitung gilt für alle angeschlossenen Telefone.

Anrufe umleiten (Anrufumleitung)

Sie möchten Ihren Arbeitsplatz verlassen. Die an Sie gerichteten Anrufe sollen auf ein anderes Ziel (Telefon, Voice-Mail) umgeleitet werden.

Mit der Anrufumleitung können Sie ankommende Gespräche direkt auf ein anderes Ziel umleiten.



Umleitung aktivieren:
Navigationstaste nach rechts oder Softkey *Menü* drücken.

Zu *Umleiten* blättern und Softkey *Auswählen* drücken.

Zu *Anrufumleitung* blättern und mit Softkey *Ok* bestätigen.

Zu *Benutzer* blättern und mit Softkey *Ok* bestätigen.
Rufnummer des Benutzers eingeben und mit Softkey *Ok* bestätigen.
➔ Umleitung ist aktiviert.

Hinweis:
Sie können die Rufnummer des gesuchten Benutzers auch in der Wahlwiederholung suchen.

Umleitung deaktivieren:
Menü > *Aktivierte Merkmale* > *Deaktivieren* drücken.

Hinweise:
- Soll der Anruf nur umgeleitet werden, wenn Sie bereits in einem Gespräch sind, wählen Sie *Umleiten bei besetzt*.
- Sie können auch auf Ihre *Voice-Mail* (siehe Kapitel "Auf Voice-Mail umleiten", Seite 38) oder auf eine *Nachricht* (siehe Kapitel "Auf eine Nachricht umleiten", Seite 39) umleiten.
- Sie können die Umleitung auch per Fernbedienung aktivieren, siehe Kapitel "Funktionen über Fernbedienung einstellen", Seite 46.

eud-1090/1.0 – I7.8 – 05.2009

Anrufe weiterschalten (Rufweiterschaltung)

Sie möchten, dass Anrufe, die bei Ihnen ankommen, zusätzlich an ein anderes Ziel weitergeschaltet werden.

Der Ruf ertönt bei Ihnen und dem anderen Ziel. Ob es am anderen Ziel mit Verzögerung ruft, ist in der Systemkonfiguration festgelegt. Wer zuerst abhebt, nimmt das Gespräch entgegen. Abhängig von der Systemkonfiguration kann die Rufweiterschaltung auch dann aktiv sein, wenn Ihr Telefon besetzt ist.



Umleitung aktivieren:
Navigationstaste nach rechts oder Softkey *Menü* drücken.

Zu *Umleiten* blättern und Softkey *Auswählen* drücken.

Zu *Rufweiterschaltung* blättern und mit Softkey *Ok* bestätigen.

Zu *Benutzer* blättern und mit Softkey *Ok* bestätigen.
Rufnummer des Ziels eingeben, zu dem Ihre Anrufe weitergeleitet werden sollen und mit Softkey *Ok* bestätigen.
➔ Umleitung ist aktiviert.

Hinweis:
Sie können die Rufnummer des gesuchten Benutzers auch in der Wahlwiederholung suchen.

Umleitung deaktivieren:
Menü > *Aktivierte Merkmale* > *Deaktivieren* drücken.

Hinweise:
- Sie können auch auf Ihre *Voice-Mail* (siehe Kapitel "Auf Voice-Mail umleiten", Seite 38) weiterschalten.
- Sie können die Umleitung auch per Fernbedienung aktivieren, siehe Kapitel "Funktionen über Fernbedienung einstellen", Seite 46.

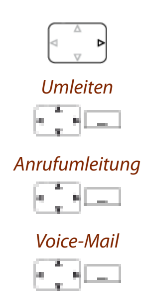
eud-1090/1.0 – I7.8 – 05.2009

Auf Voice-Mail umleiten

Sie sind gerade nicht am Telefon erreichbar. Wenn Sie auf Ihre Voice-Mail umleiten, kann ein Benutzer Ihnen eine Sprachmitteilung hinterlassen.

Sie können die globale oder Ihre eigene Begrüssung (siehe Kapitel "Voice-Mail konfigurieren", Seite 63) verwenden.

Weitere Informationen zur Voice-Mail finden Sie in der Bedienungsanleitung "User’s Guide Voice Mail Systems".



Umleitung aktivieren:
Navigationstaste nach rechts oder Softkey *Menü* drücken.

Zu *Umleiten* blättern und Softkey *Auswählen* drücken.

Zu *Anrufumleitung* blättern und mit Softkey *Ok* bestätigen.

Zu *Voice-Mail* blättern und mit Softkey *Ok* bestätigen.
➔ Umleitung ist aktiviert.

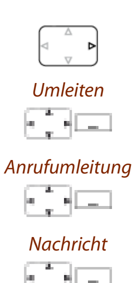
Umleitung deaktivieren:
Menü > *Aktivierte Merkmale* > *Deaktivieren* drücken.

Hinweise:
- Sie können festlegen, ob Ihre Voice-Mail direkt (*Anrufumleitung*) oder mit Verzögerung (*Rufweiterschaltung*) antwortet, oder nur wenn Sie bereits am Telefon besetzt (*Umleitung bei besetzt*) sind.
- Eine neue Voice-Mail-Meldung wird mit einer Textmeldung in der Anzeige und der rot-blinkenden Aufmerksamkeits-LED im Ruhezustand signalisiert.

Auf eine Nachricht umleiten

Sie sind nicht am Telefon erreichbar. Wenn ein interner Benutzer anruft, dann soll er eine Textnachricht erhalten. Der Anrufer hört den Besetztton und erhält eine Textnachricht auf seiner Anzeige.

Voraussetzung: Der interne Benutzer besitzt ein Telefon, das Textnachrichten empfangen kann. Benutzer, deren Telefon keine Textnachrichten empfangen kann, werden zu Ihrem Telefon durchgestellt oder zu einem im System vordefinierten Ziel umgeleitet.



<Text>

Umleitung aktivieren:
Navigationstaste nach rechts oder Softkey *Menü* drücken.

Zu *Umleiten* blättern und Softkey *Auswählen* drücken.

Zu *Anrufumleitung* blättern und mit Softkey *Ok* bestätigen.

Zu *Nachricht* blättern und mit Softkey *Ok* bestätigen.

Text eingeben und mit Softkey *Ok* bestätigen.
➔ Umleitung ist aktiviert.

Umleitung deaktivieren:
Menü > *Aktivierte Merkmale* > *Deaktivieren* drücken.
Hinweis:
Wenn Sie eine andere Umleitung aktivieren, wird Ihre Umleitung zu Nachricht deaktiviert.

eud-1090/1.0 – I7.8 – 05.2009

Funktionen für spezielle Situationen

In diesem Abschnitt erfahren Sie, welche Möglichkeiten Ihnen Ihr Telefon bietet, damit Sie auch nicht alltägliche Situationen meistern.

Anruf weiterleiten während der Rufphase

Sie möchten einen Anruf nicht selber entgegennehmen und ihn an einen andern Benutzer weiterleiten.

Mit der Funktion *Weiterleiten* können Sie einen Anruf während der Rufphase an einen internen oder externen Benutzer oder auf Ihre Voice-Mail weiterleiten.

Ihr Telefon ruft und die Aufmerksamkeits-LED blinkt. Sie möchten den Anruf weiterleiten.

Weiterleiten



Softkey *Weiterleiten* drücken.

<Rufnummer>

Rufnummer eingeben und mit Softkey *Ok* bestätigen.
➔ Der Anruf wird auf den gewünschten Benutzer weitergeleitet.

Hinweise:
- Sie können die Rufnummer des gesuchten Benutzers auch im Telefonbuch oder in einer Anrufliste suchen.
- Ist der Benutzer, auf welchen Sie den Anruf weitergeleitet haben, besetzt, kann der Anruf nicht weitergeleitet werden. Auf der Anzeige erscheint *Besetzt* und Ihr Telefon ruft weiter.

Anruf abweisen während der Rufphase

Sie möchten einen Anruf nicht entgegennehmen.

Sie können einen Anruf bereits während der Rufphase abweisen.

Abweisen



Softkey *Abweisen* oder Beendentaste drücken.
➔ Die Verbindung wird abgewiesen und, abhängig von der Systemkonfiguration, hört der Anrufer den Besetztton oder er wird an ein vorkonfiguriertes Ziel umgeleitet.

eud-1090/1.0 – I7.8 – 05.2009

Voice-Mail abhören

Ihre Anzeige zeigt *Voice-Mail von* und die Aufmerksamkeits-LED blinkt rot.

Abhören

Neue Meldung abhören:
Softkey *Abhören* drücken.
➔ Meldung wird abgespielt.
Oder:
Voice-Mail ist auch über Menü verfügbar: *Menü* > *Voice-Mail* > *Eingang* > *Abhören*.

Menü

Meldung löschen:
Navigationstaste nach rechts oder Softkey *Menü* drücken.

Voice-Mail

Zu *Voice-Mail* blättern und Softkey *Auswählen* drücken.

Eingang

Zu *Eingang* blättern und Softkey *Auswählen* drücken.

Löschen

Softkey *Löschen* drücken.
➔ Voice-Mail ist gelöscht.

Hinweise:
- Wie Sie eine Umleitung auf Ihre Voice-Mail konfigurieren können, erfahren Sie im Kapitel "Auf Voice-Mail umleiten", Seite 38.
- Wie Sie eine Voice-Mail konfigurieren können, erfahren Sie im Kapitel "Voice-Mail konfigurieren", Seite 63 oder in der Bedienungsanleitung "User's Guide Voice Mail Systems".

eud-1090/1.0 – I7.8 – 05.2009

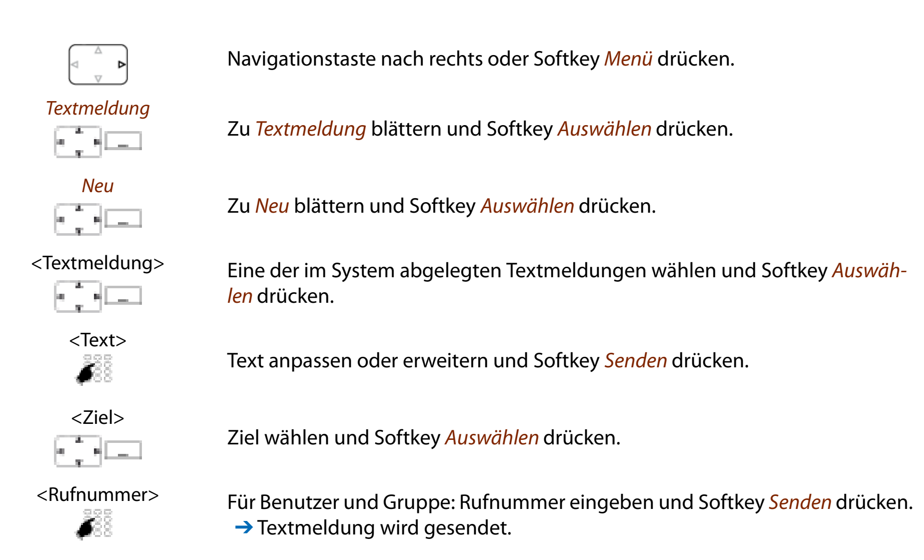
Textmeldungen senden

Sie möchten einem internen Benutzer eine schriftliche Mitteilung machen.

Sie können eine Textmeldung an einen internen Benutzer senden. Die Textmeldung erscheint in der Anzeige des Benutzers.

Voraussetzung: Der interne Benutzer besitzt ein Telefon, das Textmeldungen empfangen kann.

Sie können direkt eine der im System abgelegten Textmeldungen verwenden, diese editieren oder eine neue Textmeldung zu verfassen.



	Navigationstaste nach rechts oder Softkey *Menü* drücken.
Textmeldung	Zu *Textmeldung* blättern und Softkey *Auswählen* drücken.
Neu	Zu *Neu* blättern und Softkey *Auswählen* drücken.
<Textmeldung>	Eine der im System abgelegten Textmeldungen wählen und Softkey *Auswählen* drücken.
<Text>	Text anpassen oder erweitern und Softkey *Senden* drücken.
<Ziel>	Ziel wählen und Softkey *Auswählen* drücken.
<Rufnummer>	Für Benutzer und Gruppe: Rufnummer eingeben und Softkey *Senden* drücken. ➔ Textmeldung wird gesendet.

Hinweis:
Wenn die Anzeige *Nicht verfügbar* zeigt, konnte die Textmeldung nicht zugestellt werden.

eud-1090/1.0 – I7.8 – 05.2009

Textmeldungen lesen

Ihre Anzeige zeigt *Neue Meldung erhalten* und das Briefumschlagssymbol. Die Aufmerksamkeits-LED blinkt rot.

Zeigen

Textmeldung zeigen:
Softkey *Zeigen* drücken.
→ Anzeige zeigt Absender und Datum/Uhrzeit der Textmeldung.

Lesen

Textmeldung lesen:
Gewünschte Textmeldung wählen und Softkey *Lesen* drücken.
→ Bei mehrzeiligen Textmeldungen mit Navigationstaste blättern.

Löschen

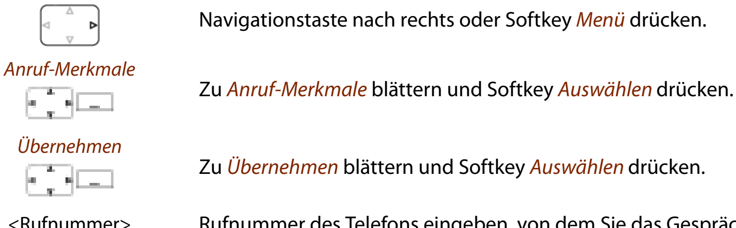
Textmeldung löschen:
Softkey *Löschen* drücken.
→ Textmeldung gelöscht, nächste Textmeldung wird aus dem Speicher aufgerufen.

Oder:
Sie können die Textmeldung auch über *Menü* > *Textmeldung* > *Eingang* auswählen und dann fortfahren wie oben beschrieben.

Anruf übernehmen

Sie hören, dass ein Telefon in Ihrer Nähe ruft und möchten den Anruf übernehmen.

Mit der Funktion *Übernehmen* können Sie den Anruf auf dem fremden Telefon an Ihrem Telefon entgegennehmen.



Navigationstaste nach rechts oder Softkey *Menü* drücken.

Anruf-Merkmale

Zu *Anruf-Merkmale* blättern und Softkey *Auswählen* drücken.

Übernehmen

Zu *Übernehmen* blättern und Softkey *Auswählen* drücken.

<Rufnummer>

Rufnummer des Telefons eingeben, von dem Sie das Gespräch übernehmen möchten und mit Softkey *Ok* bestätigen.
Hinweis:
Sie können die Rufnummer des gesuchten Benutzers auch im Telefonbuch oder in einer Anrufliste suchen.

eud-1090/1.0 – I7.8 – 05.2009

Telefonieren an einem Fremdapparat

Sie möchten mit Ihren persönlichen Einstellungen an einem fremden Telefon telefonieren, zum Beispiel an einem Telefon eines Arbeitskollegen oder in einem Besprechungszimmer.

Sie können ein fremdes Telefon für einen internen oder externen Anruf mit Ihren persönlichen Einstellungen freischalten, selbst wenn dieses Telefon für externe Gespräche gesperrt ist.

Sie können das Telefon für ein geschäftliches oder für ein privates Gespräch freischalten.

Nachdem Sie das Telefon mit einem Funktionscode und Ihrem PIN freigeschaltet haben, steht Ihnen Ihr privates Telefonbuch zur Verfügung.

Der Angerufene sieht auf der Anzeige Ihre persönliche Rufnummer und nicht die des Telefons, an welchem Sie gerade telefonieren.

Anfallende Gebühren werden Ihnen verbucht.

<Einstellwert>



1. #36 eingeben.
2. Ihre interne Rufnummer eingeben.
3. Ihre PIN eingeben.
4. Interne oder externe Rufnummer mit Amtszugangsziffer eingeben.



Gesprächstaste drücken.
➔ Angezeigte Rufnummer wird gewählt.

Hinweis:
Nach dem Auflegen stehen Ihnen Namenwahl und privates Telefonbuch während einer Minute für ein weiteres Gespräch zur Verfügung.

Oder:

1. #46 für ein privates Gespräch eingeben.
2. Ihre interne Rufnummer eingeben.
3. Ihre PIN eingeben.
4. Externe Rufnummer direkt, ohne Amtszugangsziffer, eingeben.
5. Gesprächstaste drücken.
   ➔ Telefon ist freigeschaltet, externer Benutzer wird gerufen.

Hinweis:
Die Werkseinstellung '0000' wird nicht akzeptiert. Ändern Sie zuerst die PIN wie in Kapitel "PIN ändern", Seite 57 beschrieben oder mit Funktionscode *47 (siehe Bedienungsanleitung "User's Guide */# Procedures"). Wenn Sie Ihre PIN vergessen haben, kann der Systembetreuer diese wieder auf Werkseinstellung zurücksetzen.

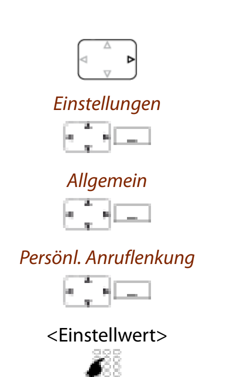
eud-1090/1.0 – I7.8 – 05.2009

Persönliche Anruflenkung

Sie möchten festlegen, welches Ihrer Telefone bei ankommenden Anrufen ruft.

Wenn Ihnen Ihr Systembetreuer eine Rufnummer mit mehreren Telefonen sowie die Anruflenkungen eingerichtet hat, können Sie mittels der persönlichen Anruflenkung bestimmen, an welchen Telefonen ein Anruf signalisiert wird. Ihr Systembetreuer kann Ihnen bis 5 Anruflenkungen einrichten. Einen Anruf können Sie nur an Telefonen entgegennehmen, an welchen der Anruf signalisiert wird. Wenden Sie sich an Ihren Systembetreuer für mehr Informationen.

Sie können eine Anruflenkung für alle Telefone aktivieren. Wenn Sie keine Anruflenkung konfiguriert haben, wird die Werkseinstellung (alle Telefone werden gerufen) als Standard verwendet.



Persönliche Anruflenkung aktivieren:
Navigationstaste nach rechts oder Softkey *Menü* drücken.

Zu *Einstellungen* blättern und Softkey *Auswählen* drücken.

Zu *Allgemein* blättern und Softkey *Auswählen* drücken.

Zu *Persönliche Anruflenkung* blättern und Softkey *Auswählen* drücken.

Gewünschte Anruflenkung auswählen und mit Softkey *Auswählen* bestätigen.
➔ Persönliche Anruflenkung ist aktiviert.

Persönliche Anruflenkung deaktivieren:
Menü > *Aktivierte Merkmale* > *Deaktivieren* drücken.

eud-1090/1.0 – I7.8 – 05.2009

Funktionen über Fernbedienung einstellen

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie die Einstellungen Ihres Telefons ändern können, auch wenn Sie nicht direkt an Ihrem Telefon sind.

Sie befinden sich nicht an Ihrem Arbeitsplatz und möchten von einem anderen Telefon aus Funktionen Ihres eigenen Telefons einstellen.

Viele Funktionen Ihres Telefons können Sie per Fernbedienung von einem anderen Telefon aus aktivieren/deaktivieren.

Die Fernbedienung wird mit einem bestimmten Funktionscode eingeleitet. Anschliessend müssen Funktionsbefehle und Funktionscode eingegeben werden.

<Einstellwert>



Fernbedienung von einem fremdem Telefon aus durchführen:

1. Funktionscode #36 eingeben.
2. Rufnummer Ihres Telefons eingeben.
3. Ihre PIN eingeben.
4. Funktionscode eingeben, um gewünschte Funktion zu aktivieren/deaktivieren.



Gesprächstaste drücken.
➔ Bestätigungston ertönt, Funktion ist aktiviert/deaktiviert.

Hinweis:
Die Werkseinstellung '0000' wird nicht akzeptiert. Ändern Sie zuerst die PIN wie in Kapitel "PIN ändern", Seite 57 beschrieben oder mit Funktionscode *47 (siehe Bedienungsanleitung "User’s Guide */# Procedures"). Wenn Sie Ihre PIN vergessen haben, kann der Systembetreuer diese wieder auf Werkseinstellung zurücksetzen.

eud-1090/1.0 – I7.8 – 05.2009

Telefon auf persönliche Bedürfnisse einstellen

In den folgenden Abschnitten erfahren Sie, wie Sie die Grundeinstellungen des Telefons Ihren persönlichen Bedürfnissen anpassen können.

eud-1090/1.0 – I7.8 – 05.2009

Mobil-Funktionen konfigurieren

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie spezielle Mobil-Funktionen an Ihrem Telefon einstellen.

Mobiles Telefon ein-/ausschalten

Sie möchten Ihr Telefon ein- oder ausschalten.



Telefon ausschalten:
Beendentaste für ca. 2 Sekunden gedrückt halten und Sicherheitsabfrage mit *Ok* beantworten.
➔ Telefon ist ausgeschaltet.
Oder:
Funktion ist auch über Menü verfügbar: *Menü* > *Einstellungen* > *Allgemein* > *Ausschalten*.

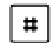
Hinweise:
- Ausschalten im Gespräch ist nicht möglich.
- Wenn das Telefon ausgeschaltet ist, werden ankommende Anrufe in der Anrufliste gespeichert.
- Wenn Sie das Telefon in die Ladestation legen, schaltet sich das Telefon automatisch ein.

Telefon einschalten:
Legen Sie das Telefon in die Ladestation oder halten Sie die Beendentaste für ca. 2 Sekunden gedrückt.
➔ Telefon ist eingeschaltet.

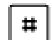
Hinweis:
Wenn Ihr mobiles Telefon kein System findet, zeigt die Anzeige "Kein System". Sie können über *Menü* > *Einstellungen* > *System* > *System anmelden* zu einem verfügbaren System wechseln.

Tastatur sperren/entsperren

Sie verlassen Ihren Arbeitsplatz und möchten verhindern, dass Sie die Tasten versehentlich drücken.



Tastatur sperren:
Rautetaste für ca. 2 Sekunden gedrückt halten.
➔ Tastatur ist gesperrt.



Tastatur entsperren:
Softkey *Entsperren* und Rautetaste drücken.
➔ Tastatur ist entsperrt.

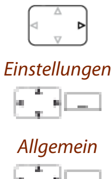
eud-1090/1.0 – I7.8 – 05.2009

Sperren Ihres Telefons

Sie verlassen Ihren Arbeitsplatz und möchten verhindern, dass jemand die Einstellungen Ihres Telefons verändert, Ihre privaten Daten einsieht oder von Ihrem Telefon externe Gespräche führt.

Sie können Ihr Telefon mit einer 2- bis 10-stelligen PIN sperren. Sie können diese über Menü (siehe Kapitel "PIN ändern", Seite 57) oder mit dem Funktionscode ***47** (siehe Bedienungsanleitung "User's Guide */# Procedures") ändern.

Sie können entweder nur die Konfiguration (*Konfiguration gesperrt*) oder das ganze Telefon (*Telefon gesperrt*) sperren. Bei *Telefon gesperrt* sind Ihre privaten Daten vor Einsicht geschützt und externe Anrufe sind von Ihrem Telefon aus nur gemäss Systemeinstellungen freigegeben.



Navigationstaste nach rechts oder Softkey *Menü* drücken.

Einstellungen

Zu *Einstellungen* blättern und Softkey *Auswählen* drücken.

Allgemein

Zu *Allgemein* blättern und Softkey *Auswählen* drücken.

Sperren



Zu *Sperren* blättern und Softkey *Auswählen* drücken.
➔ Sie werden aufgefordert, Ihre PIN einzugeben.

<PIN>



PIN eingeben und mit Softkey *Ok* bestätigen.

<Einstellwert>

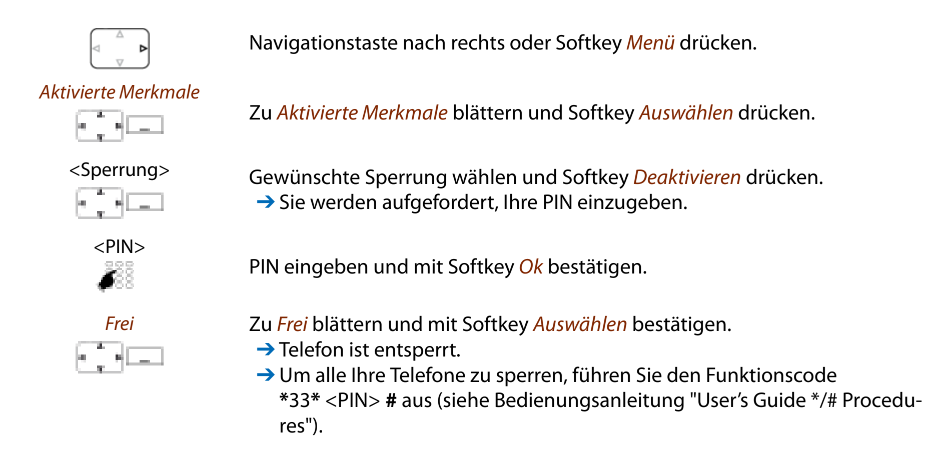
Gewünschte Art der Sperrung auswählen und mit Softkey *Auswählen* einschalten.
➔ Telefon ist gesperrt, 🔒 wird angezeigt.
➔ Um alle Ihre Telefone zu sperren, führen Sie den Funktionscode ***33*** <PIN> **#** aus (siehe Bedienungsanleitung "User's Guide */# Procedures").

eud-1090/1.0 – I7.8 – 05.2009

Entsperren Ihres Telefons

Sie möchten Ihr Telefon entsperren.

Mit Ihrer PIN können Sie Ihr Telefon entsperren. Wenn Sie Ihre PIN vergessen haben, kann Ihr Systembetreuer diese wieder auf die Werkseinstellung zurücksetzen.



Navigationstaste nach rechts oder Softkey *Menü* drücken.

Aktivierte Merkmale

Zu *Aktivierte Merkmale* blättern und Softkey *Auswählen* drücken.

<Sperrung>

Gewünschte Sperrung wählen und Softkey *Deaktivieren* drücken.
➔ Sie werden aufgefordert, Ihre PIN einzugeben.

<PIN>

PIN eingeben und mit Softkey *Ok* bestätigen.

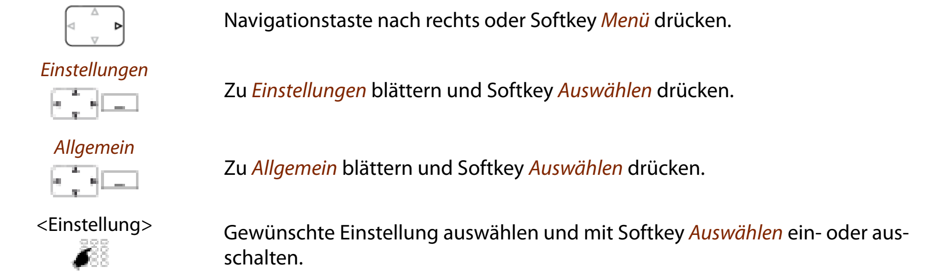
Frei

Zu *Frei* blättern und mit Softkey *Auswählen* bestätigen.
➔ Telefon ist entsperrt.
➔ Um alle Ihre Telefone zu sperren, führen Sie den Funktionscode ***33*** <PIN> **#** aus (siehe Bedienungsanleitung "User's Guide */# Procedures").

Reichweite-Alarm und Überlastton aktivieren

Sie möchten die Systemparameter bei Ihrem mobilen Telefon einstellen.

Der *Reichweite-Alarm* gibt an, dass sich die Verbindung zwischen Ihrem Telefon und dem System an der Verbindungsgrenze befindet. Der *Überlastton* gibt an, dass das System ausgelastet ist – Sie müssen warten, bis das System wieder frei ist.



Navigationstaste nach rechts oder Softkey *Menü* drücken.

Einstellungen

Zu *Einstellungen* blättern und Softkey *Auswählen* drücken.

Allgemein

Zu *Allgemein* blättern und Softkey *Auswählen* drücken.

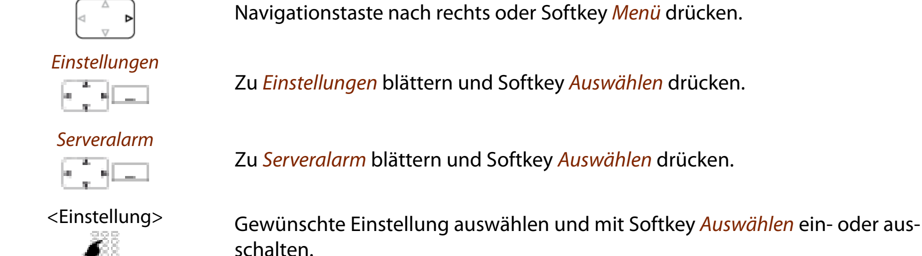
<Einstellung>

Gewünschte Einstellung auswählen und mit Softkey *Auswählen* ein- oder ausschalten.

Serveralarm einstellen

Abhängig von der Einstellungen im System können Sie für bestimmte Situationen Serveralarme erhalten. Diese Einstellungen werden von Ihrem Systembetreuer im System vorgenommen. Wenden Sie sich an Ihren Systembetreuer für mehr Informationen.

Wenn die Serveralarme im System aktiviert sind, haben Sie die folgenden Alarmsignalisationen zur Auswahl: *Vibraruf*, *Ansteigender Tonruf*, *Tonruf unterdrücken*. Mit *Testalarm senden* können Sie die Systemeinstellung überprüfen.



	Navigationstaste nach rechts oder Softkey *Menü* drücken.
Einstellungen	Zu *Einstellungen* blättern und Softkey *Auswählen* drücken.
Serveralarm	Zu *Serveralarm* blättern und Softkey *Auswählen* drücken.
<Einstellung>	Gewünschte Einstellung auswählen und mit Softkey *Auswählen* ein- oder ausschalten.

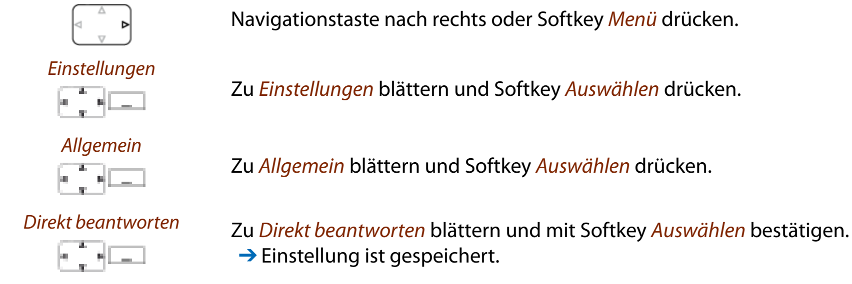
Mobiles Telefon an-/abmelden

Siehe (auch) Kapitel "Kommunikationssysteme verwalten", Seite 58.

Ladekontakt mit direkter Anrufannahme verknüpfen

Sie möchten wählen, ob Sie einen Anruf durch Herausnehmen des Telefons aus der Ladestation annehmen oder ob Sie nach dem Herausnehmen noch die Gesprächstaste drücken.

Sie können festlegen, dass sich Ihr mobiles Telefon bei einem Anruf wie ein stationäres Telefon verhält. Sie müssen dann nach dem Herausnehmen des Telefons aus der Ladestation die Gesprächstaste nicht drücken.



	Navigationstaste nach rechts oder Softkey *Menü* drücken.
Einstellungen	Zu *Einstellungen* blättern und Softkey *Auswählen* drücken.
Allgemein	Zu *Allgemein* blättern und Softkey *Auswählen* drücken.
Direkt beantworten	Zu *Direkt beantworten* blättern und mit Softkey *Auswählen* bestätigen. ➔ Einstellung ist gespeichert.

eud-1090/1.0 – I7.8 – 05.2009

Anzeige-Einstellungen

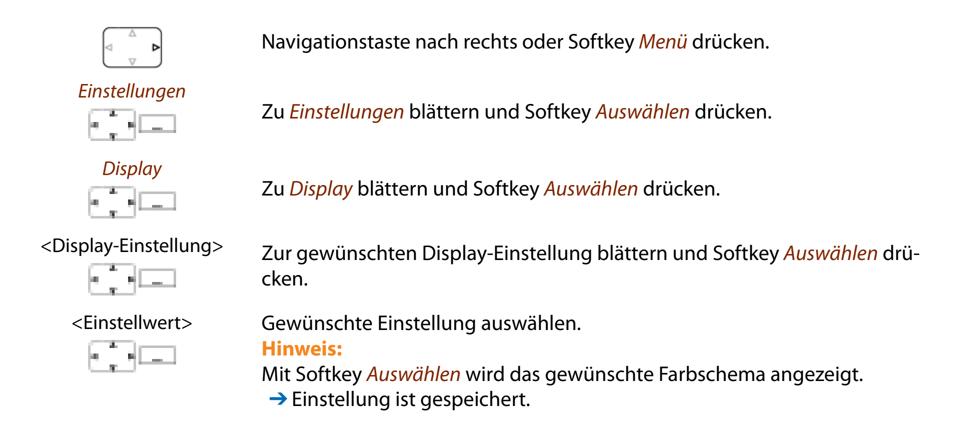
In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie die Eigenschaften der Anzeige einstellen.

Anzeige einstellen

Sie empfinden die Anzeige als nicht optimal.

Sie können die folgenden Einstellungen ein- oder ausschalten:

- Schriftgrösse (*Schriftsatz*)
- *Beleuchtung*: *Helligkeit*, *Abschaltzeit*, *Abschaltzeit Ladestation*, *Dimmfunktion* (Anzeige wird für die gesamte Dauer eines Gesprächs gedimmt)



Navigationstaste nach rechts oder Softkey *Menü* drücken.

Einstellungen
Zu *Einstellungen* blättern und Softkey *Auswählen* drücken.

Display
Zu *Display* blättern und Softkey *Auswählen* drücken.

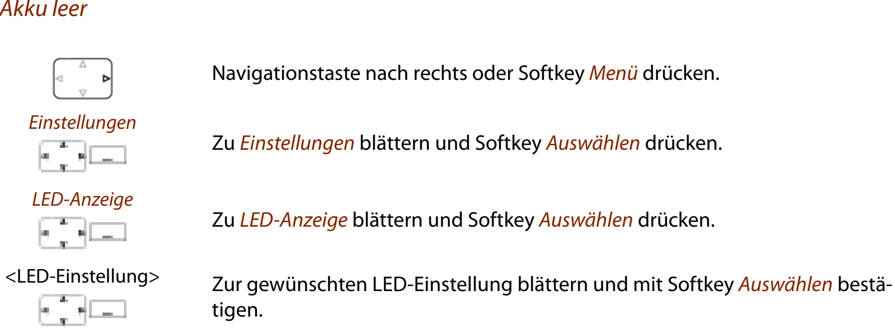
<Display-Einstellung>
Zur gewünschten Display-Einstellung blättern und Softkey *Auswählen* drücken.

<Einstellwert>
Gewünschte Einstellung auswählen.
Hinweis:
Mit Softkey *Auswählen* wird das gewünschte Farbschema angezeigt.
➔ Einstellung ist gespeichert.

Aufmerksamkeits-LED einstellen

Sie können die folgenden Einstellungen ein- oder ausschalten:

- *In Betrieb* (Telefon ist eingeschaltet)
- *Ankommender Anruf*
- *Infos*
- *Terminruf* (Funktion nur über Funktionscode einstellbar, siehe Kapitel "Funktionscodes", Seite 65)
- *Freisprechen*
- *Akku leer*



	Navigationstaste nach rechts oder Softkey *Menü* drücken.
Einstellungen	Zu *Einstellungen* blättern und Softkey *Auswählen* drücken.
LED-Anzeige	Zu *LED-Anzeige* blättern und Softkey *Auswählen* drücken.
<LED-Einstellung>	Zur gewünschten LED-Einstellung blättern und mit Softkey *Auswählen* bestätigen.

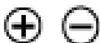
Lautstärke einstellen

Alle Eigenschaften des Ruftons stellen Sie über die Profile ein, siehe Kapitel "Profil-Einstellungen", Seite 54.

Hörlautstärke im Gespräch einstellen

Sie möchten die Hörlautstärke ändern, während Sie ein Gespräch führen. Die Lautstärke des Hörers und des Lautsprechers müssen Sie separat einstellen.

Die neue Hörlautstärke bleibt auch nach Gesprächsende erhalten.




Lauter: Seitentaste oben drücken.
Leiser: Seitentaste unten drücken.

Profil-Einstellungen

5 unterschiedliche Anwendungsprofile ermöglichen die Abstimmung der Telefone auf Ihre jeweilige Arbeitssituation, zum Beispiel wenn Sie im Headset- oder Besprechungsmodus telefonieren.

Profil einrichten

Alle Rufeigenschaften Ihres Telefons sind in den Profilen gespeichert.

Ab Werk sind 3 Standardprofile voreingestellt: *Normal*, *Besprechung*, *Ladestation*. Sie können bis zu 5 Profile einrichten.

Ein Profil umfasst ein Set von Ruf- und Geräteeinstellungen, die Sie für jedes Profil individuell festlegen. Im Telefonbetrieb ist immer 1 Profil aktiv. Das Defaultprofil ist das Profil *Normal*. Je nach Situation aktivieren Sie das passende Profil (z. B. können Sie vor einer Besprechung das Profil *Besprechung* aktivieren). Das Profil *Ladestation* wird automatisch ausgewählt, wenn das Telefon in die Ladestation gelegt wird.

Sie können folgende Profil-Eigenschaften einstellen:

- *Ruflautstärke*,
- Rufmelodie für *Interner Ruf*, *Externer Ruf* und *Diskretruf*,
- *Vibraruf*, *Diskretruf* (Telefon ruft nur einmal), *Tonruf unterdrücken* (🔇 wird angezeigt), *Ansteigender Tonruf*, *Quittungston* (jeder Tastendruck wird mit einem Ton bestätigt), *Akku-Warnton* (nahezu erschöpfter Akku löst Warnung aus).

eud-1090/1.0 – I7.8 – 05.2009



Navigationstaste nach links drücken.
Oder:
Profile sind auch über Menü verfügbar: *Menü* > *Einstellungen* > *Profile*.

Neu



Neues Profil erstellen:
Softkey *Neu* drücken.

Ändern



Profil einrichten:
1. Zum gewünschten Profil blättern und Softkey *Ändern* drücken.
2. Zur gewünschten Einstellung blättern und Einstellwert mit Softkey *Auswählen* bestätigen.
   ➔ Einstellung ist gespeichert.

Hinweis:
Mit Softkey *Test* können Sie alle Rufeigenschaften anhören.

Umbenennen



Profil umbenennen:
Zum gewünschten Profil blättern und Softkey *Umbenennen* drücken.
➔ Einstellung ist gespeichert.

Löschen



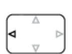
Profil löschen:
Zum gewünschten Profil blättern und Softkey *Löschen* drücken.
➔ Profil ist gelöscht.

Profil aktivieren

Sie möchten in Ihrem Telefonie-Alltag die Rufeigenschaften Ihres Telefons der jeweiligen Sitation anpassen.

Die Rufeigenschaften sind in verschiedenen Profilen abgelegt. Sie können das passende Profil aus der Liste der Profile auswählen.

Das aktuelle Profil wird in der Anzeige geschrieben (ausser Profil *Normal*).



Navigationstaste nach links drücken.
Oder:
Profile sind auch über Menü verfügbar: *Menü* > *Einstellungen* > *Profile*.
➔ Alle Profile werden angezeigt.

Auswählen



Gewünschtes Profil auswählen und mit Softkey *Auswählen* aktivieren.
➔ Profil ist aktiviert.

Freisprech- und Headset-Einstellungen

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie auch noch mit Ihrem Telefon Gespräche führen können.

Headset anschliessen

Schliessen Sie Ihr Headset in den Anschluss an der linken unteren Seite Ihres Telefons. Der Headset-Betrieb ist automatisch aktiviert.

Headset-Betrieb aktivieren

Sie haben ein Headset angeschlossen und möchten nun den Headset-Betrieb aktivieren.

Ein Headset kann parallel zum Handapparat angeschlossen werden.

Wenn Sie im Headset-Betrieb einen Anruf über die Gesprächs- oder Lautsprechertaste entgegennehmen, wird dieser am Headset angeboten.

Dieses Telefon unterstützt drahtlose Headsets nach dem DHSG-Standard, was das Aufbauen und Beenden eines Geprächs vom Headset aus ermöglicht. Erkunden Sie sich bei Ihrem Vertriebshändler, welche Headsets für dieses Telefon besonders geeignet sind.

Hinweis:
Wie Sie mit Headset telefonieren, erfahren Sie im Kapitel "Mit Headset telefonieren", Seite 16.

Allgemeine Einstellungen

In diesem Abschnitt erfahren Sie, welche weitere Einstellungen Sie an Ihrem Telefon vornehmen können.

Sprache auswählen

Der Anzeige-Text erscheint nicht in der von Ihnen gewünschten Sprache.

Sie können eine andere Sprache auswählen. Der Menüpunkt, unter dem Sie die Sprache auswählen können, ist mit einem "*" vor dem landessprachlichen Wort für Sprache gekennzeichnet, zum Beispiel "*Language" für Englisch.



Navigationstaste nach rechts oder Softkey *Menü* drücken.

<*Language>

Zu **Language* blättern und Softkey *Auswählen* drücken.

<Sprache>

Gewünschte Sprache auswählen und mit Softkey *Auswählen* bestätigen.
➔ Anzeige-Text erscheint in gewählter Sprache.

eud-1090/1.0 – 17.8 – 05.2009

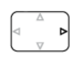
PIN ändern

Sie möchten die PIN ändern, mit dem Sie Ihr Telefon sperren/entsperren können (siehe Kapitel "Sperren Ihres Telefons", Seite 49 und "Entsperren Ihres Telefons", Seite 50).

Ab Werk ist die Ziffernkombination "0000" eingestellt, Sie können für Ihre neue PIN jede beliebige 2- bis 10- stellige Ziffernkombination auswählen.

Wenn Sie Ihre PIN vergessen haben, kann Ihr Systembetreuer diese wieder auf die Werkseinstellung zurücksetzen.

Hinweis:
Ihre PIN ist für alle Ihre Telefone gültig.



Navigationstaste nach rechts oder Softkey *Menü* drücken.

Einstellungen



Zu *Einstellungen* blättern und Softkey *Auswählen* drücken.

Allgemein



Zu *Allgemein* blättern und Softkey *Auswählen* drücken.

Neue pers. PIN



Zu *Neue pers. PIN* blättern und Softkey *Auswählen* drücken.
→ Anzeige zeigt *Persönliche PIN*.

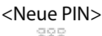
<Alte PIN>





Alte PIN eingeben und mit Softkey *Ok* bestätigen.
→ Anzeige zeigt *Neue pers. PIN*.

<Neue PIN>





Neue PIN eingeben und mit Softkey *Ok* bestätigen.
→ Anzeige zeigt *Pers. PIN bestätigen*.

<Neue PIN>

Neue PIN nochmals eingeben und mit Softkey *Ok* bestätigen.
→ Neue PIN ist gespeichert.

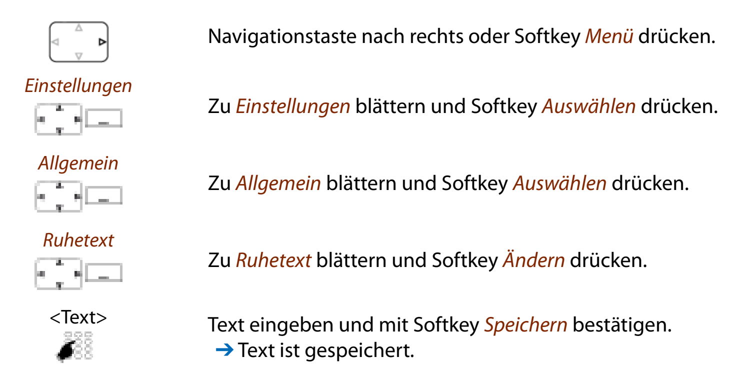
Hinweise:
- Anzeige zeigt für jede Eingabe jeweils ein "*".
- Die PIN können Sie auch mit dem Funktionscode *47 (siehe Bedienungsanleitung "User's Guide */# Procedures") ändern.

eud-1090/1.0 – I7.8 – 05.2009

Anzeige-Text für Ruhezustand eingeben

Sie möchten den Text ändern, den Ihr Telefon im Ruhezustand anzeigt.

Zusätzlich zum Datum und Uhrzeit können Sie für den Anzeige-Text im Ruhezustand einen persönlichen Text eingeben.



Navigationstaste nach rechts oder Softkey *Menü* drücken.

Einstellungen — Zu *Einstellungen* blättern und Softkey *Auswählen* drücken.

Allgemein — Zu *Allgemein* blättern und Softkey *Auswählen* drücken.

Ruhetext — Zu *Ruhetext* blättern und Softkey *Ändern* drücken.

<Text> — Text eingeben und mit Softkey *Speichern* bestätigen.
➔ Text ist gespeichert.

Kommunikationssysteme verwalten

In diesem Menü können Sie das aktive System für Ihr Telefon festlegen und Anmeldungen an verschiedenen Systemen verwalten. Wenden Sie sich an Ihren Systembetreuer für mehr Informationen.

Wenn Ihr Telefon an mehreren Systemen angemeldet ist, wird der Name des aktiven Systems in der Anzeige angezeigt.

Im Menü *DECT-Identitäten* sind die DECT-spezifischen Informationen abrufbar.

Mehr Informationen zum *Download-Server* finden Sie im Kapitel "Software", Seite 68.

Navigationstaste nach rechts oder Softkey *Menü* drücken.

Einstellungen — Zu *Einstellungen* blättern und Softkey *Auswählen* drücken.

System — Zu *System* blättern und Softkey *Auswählen* drücken.

System anmelden — Zu *System anmelden* blättern und Softkey *Auswählen* drücken.

Neu — **An neuem System anmelden:**
Softkey *Neu* drücken, AC eingeben und Softkey *Speichern* drücken.
➔ Telefon sucht nach System.

eud-1090/1.0 – I7.8 – 05.2009

Umbenennen

System umbenennen:
Zum gewünschten System blättern und Softkey *Umbenennen* drücken. Neuen Namen eingeben und Softkey *Speichern* drücken.
➔ Einstellung ist gespeichert.

Löschen

System löschen:
Zum gewünschten System blättern, Softkey *Löschen* drücken und Sicherheitsabfrage mit *Ok* beantworten.
➔ System ist gelöscht.

Auswählen

System wechseln:
Zum gewünschten System blättern und mit Softkey *Auswählen* bestätigen.

Informationen über Ihr Telefon abrufen

In diesem Menü sind die Software-relevanten Daten Ihres Telefons gespeichert.

Navigationstaste nach rechts oder Softkey *Menü* drücken.

Einstellungen

Zu *Einstellungen* blättern und Softkey *Auswählen* drücken.

Information

Zu *Information* blättern und Softkey *Auswählen* drücken.

<Information>

Gewünschte Einstellung auswählen.
➔ Informationen sind abrufbar.

Schutz-Einstellungen

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie sich vor gewissen Anruftypen schützen können.

Schutz vor Anruftypen aktivieren

Sie möchten sich vor gewissen Anruftypen schützen.

Sie können einstellen, dass diese Funktionen auf Ihr Telefon nicht erlaubt sind. Fragen Sie Ihren Systembetreuer, ob diese Funktionen im System erlaubt ist.



Navigationstaste nach rechts oder Softkey *Menü* drücken.

Einstellungen

Zu *Einstellungen* blättern und Softkey *Auswählen* drücken.

Schutz

Zu *Schutz* blättern und Softkey *Auswählen* drücken.

<Einstellwert>

Gewünschte Einstellung auswählen und mit Softkey *Auswählen* ein- oder ausschalten.
➔ Einstellung ist gespeichert.

Hinweis:
Einen aktivierten Schutz können Sie über *Menü* > *Aktivierte Merkmale* > *Deaktivieren* ausschalten.

eud-1090/1.0 – I7.8 – 05.2009

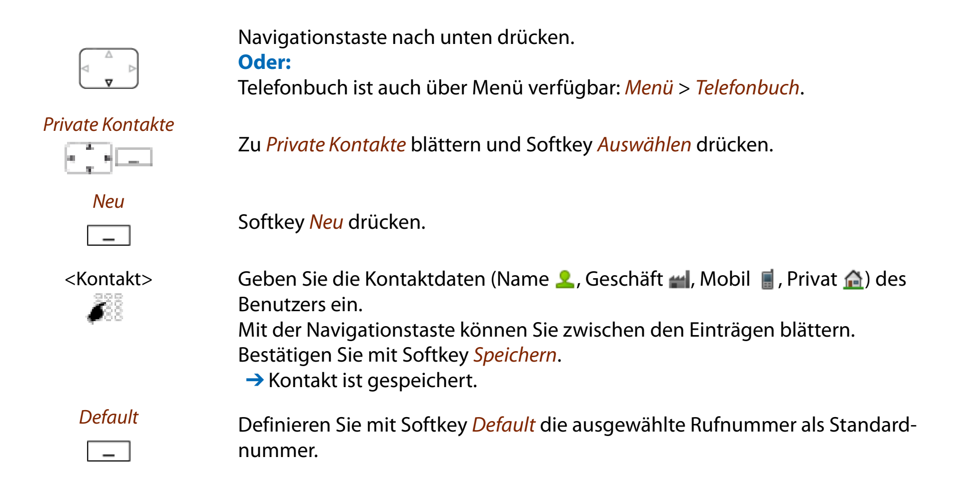
Private Kontakte verwalten

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie Ihre privaten Kontakte verwalten.

Neuen Kontakt erstellen

Sie möchten eigene Rufnummern speichern. Eigene Rufnummern können Sie als private Kontakte ablegen.

Sie haben die Möglichkeit zu einem Kontakt mehrere Rufnummerneinträge vorzunehmen (Geschäft, Mobil, Privat). Sie können eine dieser Nummern als Standardrufnummer festlegen, welche jeweils verwendet wird, wenn Sie keine bestimmte Auswahl treffen.

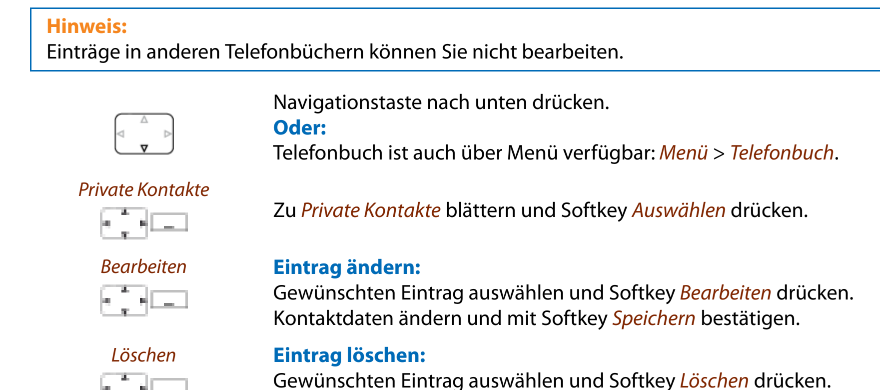


	Navigationstaste nach unten drücken. **Oder:** Telefonbuch ist auch über Menü verfügbar: *Menü* > *Telefonbuch*.
Private Kontakte	Zu *Private Kontakte* blättern und Softkey *Auswählen* drücken.
Neu	Softkey *Neu* drücken.
<Kontakt>	Geben Sie die Kontaktdaten (Name, Geschäft, Mobil, Privat) des Benutzers ein. Mit der Navigationstaste können Sie zwischen den Einträgen blättern. Bestätigen Sie mit Softkey *Speichern*. ➔ Kontakt ist gespeichert.
Default	Definieren Sie mit Softkey *Default* die ausgewählte Rufnummer als Standardnummer.

eud-1090/1.0 – I7.8 – 05.2009

Kontakt bearbeiten oder löschen

Sie möchten eine Rufnummer bearbeiten, die Sie in Ihren privaten Kontakten gespeichert haben.



Hinweis:
Einträge in anderen Telefonbüchern können Sie nicht bearbeiten.

Navigationstaste nach unten drücken.
Oder:
Telefonbuch ist auch über Menü verfügbar: *Menü* > *Telefonbuch*.

Private Kontakte
Zu *Private Kontakte* blättern und Softkey *Auswählen* drücken.

Bearbeiten
Eintrag ändern:
Gewünschten Eintrag auswählen und Softkey *Bearbeiten* drücken.
Kontaktdaten ändern und mit Softkey *Speichern* bestätigen.

Löschen
Eintrag löschen:
Gewünschten Eintrag auswählen und Softkey *Löschen* drücken.
➔ Eintrag ist gelöscht.

Rufnummer aus Anrufliste in private Kontakte übernehmen

Sie möchten eine Rufnummer aus einer der Anruflisten in Ihre privaten Kontakte übernehmen.

Sie können eine Rufnummer zu einem bestehenden Kontakt hinzufügen oder einen neuen Kontakt erstellen.

Navigationstaste nach rechts oder Softkey *Menü* drücken.

Anruflisten
Zu *Anruflisten* blättern und Softkey *Auswählen* drücken.

<Anrufliste>
Gewünschte Anrufliste und Benutzer auswählen und Softkey *Speichern* drücken.

Zu best. Kontakt
Zu bestehenden Kontakt hinzufügen:
Softkey *Zu bestehendem Kontakt* drücken, gewünschten Kontakt und Nummerntyp auswählen und mit Softkey *Speichern* bestätigen.

Neuer Kontakt
Neuen Kontakt hinzufügen:
Softkey *Neuer Kontakt* drücken, gewünschten Nummerntyp auswählen und mit Softkey *Speichern* bestätigen.

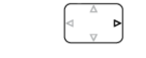
eud-1090/1.0 – I7.8 – 05.2009

Voice-Mail konfigurieren

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie Ihre Voice-Mail einstellen können.

Persönliche Begrüssung verwalten

Sie haben die Möglichkeit, bis zu 3 verschiedene Begrüssungen aufzusprechen. Ist keine persönliche Begrüssung aktiv oder keine vorhanden, wird automatisch die globale Begrüssung aktiviert, sofern diese aufgesprochen wurde. Wenden Sie sich an Ihren Systembetreuer für mehr Informationen.

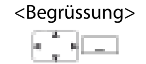


Navigationstaste nach rechts oder Softkey *Menü* drücken.

Voice-Mail>*Begrüssung*

Zu *Voice-Mail* und *Begrüssung* blättern und Softkey *Auswählen* drücken.

<Begrüssung>



Begrüssung aufsprechen:
Gewünschte Begrüsssung auswählen und Softkey *Aufsprechen* drücken.
➔ Sprechen Sie nun Ihren persönlichen Begrüssungstext.

<Begrüssung>



Begrüssung abhören:
Gewünschte Begrüsssung auswählen und Softkey *Abhören* drücken.
➔ Sie können Ihren persönlichen Begrüssungstext kontrollieren und bei Bedarf nochmals neu aufsprechen.

<Begrüssung>

Begrüssung auswählen:
Gewünschte Begrüsssung auswählen und mit Softkey *Ok* bestätigen.
➔ Die zuletzt aufgesprochene Ansage ist automatisch aktiv.

Hinweise:
- Wie Sie eine Umleitung auf Ihre Voice-Mail konfigurieren können, erfahren Sie im Kapitel "Auf Voice-Mail umleiten", Seite 38.
- Weitere Informationen zur Voice-Mail erfahren Sie im Kapitel "Voice-Mail abhören", Seite 41 oder in der Bedienungsanleitung "User’s Guide Voice Mail Systems".

eud-1090/1.0 – I7.8 – 05.2009

Tasten konfigurieren

In diesem Abschnitte erfahren Sie, wie Sie Rufnummern auf einer konfigurierbaren Taste speichern.

Zusätzlich kann Ihnen Ihr Systembetreuer eine Funktionstaste einrichten. Wenden Sie sich an Ihren Systembetreuer für mehr Informationen.

Verfügbare Tasten

Rufnummern können Sie auf 3 verschiedenen Tasten speichern:

- auf einer konfigurierbaren Taste – zugänglich jederzeit
- direkt auf dem Softkey – abrufbar nur in Ruhestellung
- auf einem Hotkey - zugänglich jederzeit

Rufnummer auf Taste speichern

Sie möchten eine häufig gebrauchte Rufnummer per Tastendruck aufrufen und nicht Ziffer für Ziffer eingeben müssen.

Sie können maximal drei Rufnummern inklusive Namen auf einer konfigurierbaren Taste speichern.

Das Ändern der Konfiguration einer bereits konfigurierten Taste kann durch den Systembetreuer gesperrt werden.

<lang>

Gewünschte Taste ca. 2 Sekunden lang gedrückt halten.
Oder:
Tasten sind auch über Menü verfügbar: *Menü* > *Einstellungen* > *Tasten* > *Softkey*/*Hotkey*.

Neu

Neue Tastenbelegung erstellen:
Softkey *Neu* drücken, Name und Nummer eingeben und mit Softkey *Speichern* bestätigen.
➔ Belegung ist gespeichert.

Ändern

Tastenbelegung ändern:
Gewünschte Taste auswählen und Softkey *Ändern* drücken. Änderungen vornehmen und mit Softkey *Speichern* bestätigen.
➔ Belegung ist gespeichert.

Löschen

Tastenbelegung löschen:
Gewünschte Taste auswählen und mit Softkey *Löschen* bestätigen.
➔ Belegung ist gelöscht.

eud-1090/1.0 – 17.8 – 05.2009

Funktionen formulieren

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie mit Hilfe der Funktionsbefehle eine individuelle Funktion, zum Beispiel Anrufumleitung, aktivieren.

Funktionsbefehle

Mit den Funktionsbefehlen formulieren Sie eine Funktion nach Ihrem persönlichen Bedürfnis. Eine Funktion kann aus einem oder mehreren Funktionsbefehlen und Funktionscodes sowie der Rufnummer bestehen.

Tab. 1 Folgende Funktionsbefehle sind verfügbar:

"I"	Leitung belegen
"X"	Verbindung abbauen
"P"	1 Sekunde Pause vor nächster Aktion
"N"	In Wahlvorbereitung eingegebene Rufnummer einsetzen
":"	Steuertasten-Funktion (vorgeschaltete Anlage)
"Z"	DTMF-Modus (Tonwahl) aktivieren/deaktivieren
"R"	Zuletzt gewählte Rufnummer einsetzen
"Y"	Verbindung abbauen und Leitung wieder belegen

Tab. 2 Beispiele, wie Sie eine Funktion formulieren können:

"IR"	Leitung belegen ("I"), zuletzt gewählte Rufnummer wählen ("R")
"I201"	Leitung belegen ("I") und Rufnummer 201 wählen
"I*21201X"	Leitung belegen ("I"), Anrufumleitung ("*21") auf Rufnummer 201 aktivieren, Verbindung abbauen ("X")
	Hinweise: • Um Funktionsbefehle einzugeben, muss der Textmodus aktiviert sein. • Funktionen, die nicht über das Menü angeboten werden, können Sie mit Funktionscodes (siehe Bedienungsanleitung "User's Guide */# Procedures") aktivieren. • Einen Funktionscode können Sie direkt eingeben oder auf einer Taste speichern. • Einige Funktionscodes können Sie nur ausführen, wenn die gleiche Funktion nicht auch über das Menü bedienbar ist. • Einige Funktionscodes stehen je nach System und Softwareversion nur beschränkt zur Verfügung.

Funktionscodes

Eine Liste aller Funktionscodes finden Sie unter www.aastra.com/docfinder (Bedienungsanleitung "User's Guide */# Procedures").

eud-1090/1.0 – I7.8 – 05.2009

Installation und Inbetriebnahme

In den folgenden Abschnitten erfahren Sie, welche Möglichkeiten Ihnen Ihr Telefon beim Aufstellen bietet.

eud-1090/1.0 – I7.8 – 05.2009

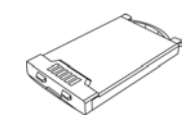
Lieferumfang

Mobiles Telefon

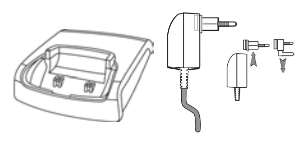


Akku

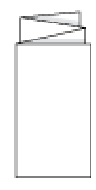




Ladestation und Steckernetzgerät mit länderspezifischen Einsätzen



Kurzbedienungsanleitung und Sicherheitshinweise



Optionen

Gürtelclip "Easy" oder "Rotary"

Trageband

eud-1090/1.0 – I7.8 – 05.2009

Mobiles Telefon anschliessen

Ladestation anschliessen

Das Telefon kann ohne Änderung der Ladestation betrieben werden.

1. Kabelstecker in die Buchse an der Unterseite der Ladestation stecken.
2. Kabel durch die dafür vorgesehene Zugentlastung führen.
3. Steckernetzteil in freie Steckdose stecken.

Hinweis:
Steckerausführungen sind länderspezifisch.

Stromversorgung / Steckernetzteil

Das Netzteil ist ausgelegt für 100V- bis 240V-Wechselspannung (50-60 Hz). Es wird mit vier Wechseladaptern geliefert, so dass ein nahezu weltweiter Einsatz möglich ist. Stecken Sie bei Bedarf den in Ihrem Land üblichen Steckerkopf auf das Netzteil. Da es zwei Varianten des Steckernetzteils gibt, unterscheidet sich die Montage geringfügig:

- Variante 1: Stellen Sie den Schalter am Netzteil auf OPEN stellen und schieben Sie den vorhandenen Steckerkopf nach oben heraus. Stecken Sie dann den gewünschten neuen Steckerkopf in das Netzteil und verriegeln Sie diesen mit dem Schalter (LOCK).
- Variante 2: Entfernen Sie einen möglicherweise gesteckten Steckerkopf indem Sie OPEN drücken. Legen Sie dann den gewünschten neuen Steckerkopf mit der Bezeichnung TOP nach oben leicht schräg in das Netzteil. Drücken Sie ihn herunter bis er einrastet.

Software

Neue Gerätesoftware kann einfach während des Betriebes durch automatische Firmwareupdate aktualisiert werden, wodurch sich die Wartungskosten reduzieren.

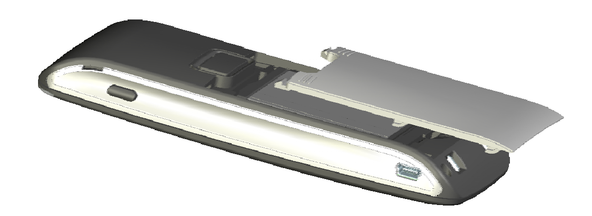
eud-1090/1.0 – I7.8 – 05.2009

Akku

Beachten Sie auch die Sicherheitshinweise zum Umgang mit dem Akku in Kapitel "Umgang mit dem Akku", Seite 8.

Akku einsetzen

1. Akkudeckel nach unten schieben, bis er sich aus der Verriegelung löst, dann abheben.
2. Akku mit den Kontakten nach unten einlegen.
3. Akkudeckel auflegen, nach oben schieben bis er einrastet.



Akku laden

Im Lieferzustand ist der Akku nicht geladen. Zum Laden muss das Telefon in die Ladestation gelegt werden.

Nur nach Erstladung des Akkus ist Ihr Telefon betriebsbereit, können Anrufe angenommen werden bzw. kann von diesem Telefon aus telefoniert werden.

Hinweise:
- Ein neuer Akku erreicht die volle Kapazität erst nach einigen Ladezyklen.
- Die Technische Daten finden Sie im Kapitel "Technische Daten", Seite 74.
- Die Beschreibungen zu den Anzeigesymbolen finden Sie im Kapitel "Anzeige-Symbole", Seite 4.
- Schlechte Funkverbindungen (grosse Entfernung zur Funkstation des Systems) verringern die Standby- und Sprechzeit des Telefons. Hohe Lautsprecher- oder Ruftonlautstärke, oft eingeschaltete Tasten-und Displaybeleuchtung sowie aktivierter Vibrationsalarm sind ebenfalls entscheidene Merkmale, die die Standby- und Sprechzeiten verkürzen.

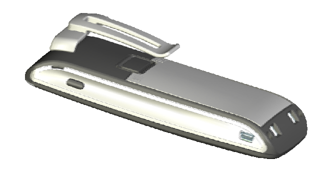
eud-1090/1.0 – I7.8 – 05.2009

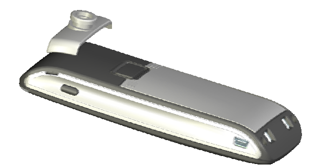
Tragebügel oder Drehclip

Tragebügel oder Drehclip montieren / entfernen

Der mitgelieferte Tragebügel wird auf die beiden Öffnungen am oberen Ende des Telefons aufgesetzt und durch Herunterdrücken eingeschnappt. Zum Entfernen des Tragebügels drücken Sie in die kleinen Aussparungen des Bügelrandes und ziehen den Bügel etwas auseinander.

Als Option kann das Telefon auch mit einem Drehclip ausgestattet werden. Der Haltebügel wird ebenfalls in die beiden Öffnungen am oberen Ende des Telefons aufgesetzt und durch Herunterdrücken eingeschnappt. Anschliessend wird der Clip auf den hervorstehenden Knopf geschoben. Zum Lösen des Telefons vom Clip ist die obere Taste zu drücken.

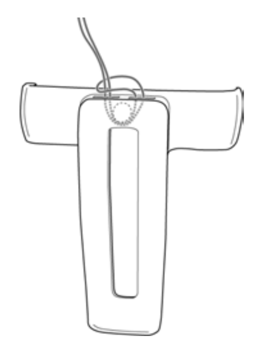




Trageband

Trageband befestigen

Im oberen Teil des Tragebügels befinden sich zwei Öffnungen. Durch diese kann das untere Ende des Tragebandes geführt werden (bitte bei abgenommenen Tragebügel montieren). Tragebänder sind als Option erhältlich.



eud-1090/1.0 – I7.8 – 05.2009

Telefon anmelden

Telefon am System anmelden

Bevor Sie Ihr Telefon am System anmelden können, muss Ihr Systembetreuer das System vorbereitet haben.

Ihr Telefon kann an maximal 4 unterschiedlichen Kommunikationssystemen betrieben werden. Dazu muss es bei jedem System angemeldet werden. In der Regel erfolgt das Anmelden Ihres Telefons am Kommunikationssystem durch Ihren Systembetreuer. Wenden Sie sich an Ihren Systembetreuer für mehr Informationen.

Registrierung

Für jedes Kommunikationssystem, an dem Ihr Telefon angemeldet ist, wird eine Registrierung im Gerät gespeichert. Ein Registrierungseintrag enthält u. a. einen Systemnamen (z. B. A, B, C).

Wenn Ihr Telefon an mehreren Systemen angemeldet ist, wird der Name des aktiven Systems im Display angezeigt.

Anmelden

Nachdem das Telefon an einem oder mehreren Kommunikationssystemen registriert ist, können Sie telefonieren (siehe auch Kapitel "Kommunikationssysteme verwalten", Seite 58).

eud-1090/1.0 – I7.8 – 05.2009

Weitere Informationen

In den folgenden Abschnitten erfahren Sie nützliche Angaben zu Ihrem Telefon.

eud-1090/1.0 – I7.8 – 05.2009

Störungsfall

Hier finden Sie einige Tipps, wie Sie Ihr Telefon bei möglichen Problemen bedienen können.

Funktionsstörungen

Anzeige zeigt: "System überlastet"
Über die aktuelle Funkeinheit kann im Moment keine Verbindung aufgebaut werden. Das Telefon versucht, eine bessere Funkverbindung mit derselben oder eine anderen Funkeinheit herzustellen. Diese Meldung erscheint nur im Ruhezustand.

Anzeige zeigt: "Kein System"
Der Versorgungsbereich wurde verlassen, die Funkverbindung ist unterbrochen. Gehen Sie näher an eine Funkstation.

Verlassen des Versorgungsbereichs
Sie befinden sich ausserhalb des Versorgungsbereiches. Sie können das Telefon so einstellen, dass Sie gewarnt werden, wenn Sie denn Versorgungsbereich verlassen (siehe Kapitel "Reichweite-Alarm und Überlastton aktivieren", Seite 50).

Anzeige funktioniert, aber keine Verbindung möglich
Möglicherweise ist Ihr Telefon gesperrt. Entsperren Sie Ihr Telefon (siehe Kapitel "Tastatur sperren/entsperren", Seite 48).

Anzeige-Kontrast ungenügend
Der Anzeige-Kontrast ist unpassend eingestellt. Ändern Sie die Einstellung (siehe Kapitel "Anzeige einstellen", Seite 52).

Eingeschränkte Tonqualität beim Freisprechen
Die Tonqualität kann durch zu hohe Lautstärke gemindert sein – reduzieren Sie die Lautstärke. Falls die Tonqualität schwankt, wenden Sie sich an Ihren Systembetreuer.

Hinweis:
Bei anderen Meldungen, Störungen und für Fragen wenden Sie sich an Ihren Systembetreuer.

eud-1090/1.0 – I7.8 – 05.2009

Technische Daten

Betrieb

Standards	DECT, GAP
DECT-Verschlüsselung	unterstützt
Frequenzbereich	1880 MHz bis 1900 MHz
Sendeleistung	10 mW (mittlere Leistung pro Kanal)
Reichweite	• bis zu 300 m im Freien • bis zu 50 m in Gebäuden

Schnittstellen

Headset	2,5 mm Klinke

Akku-Lade- und Benutzungsdauer

Akku-Kapazität	850 mAh Lithium-Ionen (Li-Ion)
Betriebszeiten Sprechzeit	bis zu 12 Stunden
Betriebszeiten Standby	bis zu 100 Stunden
Ladezeiten in der Ladestation	2 Stunden für Vollladung

Umgebungsbedingungen

Betriebstemperatur	5° C bis 40° C
Lagertemperatur	-5° C bis +45° C
Schutzklasse	IP 50
Geräusche	Umgebungsgeräuschfilter für laute Umgebungen
Freisprechen	Vollduplex Freisprechen

Abmessungen, Gewicht und Oberfläche

Mobiles Telefon mit Akku	Länge x Breite x Tiefe: 135 x 49 x 22.5 mm 120 g
Ladestation ohne Netzadapter	Länge x Breite x Tiefe: 76 x 75 x 24 mm 40 g
Oberfläche (Seiten und Front)	Silikonamiert

eud-1090/1.0 – I7.8 – 05.2009

Index

eud-1090/1.0 – I7.8 – 05.2009

eud-1090/1.0 – I7.8 – 05.2009

Konformitätserklärung

Hiermit erklärt Aastra Technologies Limited die Übereinstimmung der Geräte Aastra IntelliGate® und deren Zubehör mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Festlegungen der Richtlinie 1999/5/EG.

Den vollständigen Text der Konformitätserklärung und weitere Dokumente zu diesem Gerät und dem Kommunikationssystem Aastra IntelliGate® finden sie unter:

www.aastra.com/docfinder



eud-1090/1.0 – I7.8 – 05.2009

